MIsblall zm Laibacher Zeilung.

Nr. 209.

Donnerstag den IZ. September

Z. 480. n

K. K. aussclil. ^rivileftieu.

Das k. k Handelsministerium hat sich laul Erlasses vom 7. luni 185,3, Z. 2732, bestimmt gefunden, das; den Gebrudern Fink, auf die »Ersindung von Stahlreibsiachen von beliebigem Diameter zum Gebrauche für Muhlen von Wasser-, Damps- und Pferdekraft, so wie für Handmühlen" verliehene Privilegium ddo. 5. Iuli 185»<>> bezüglich

- 1) der »Benutzung des Stahls zur Erzcugung von ebenen Mahlplatten;«
- 2) der besonderen "Form des Hiebes derselben", und
- 3) bezüglich der "Anwendung der Stahlplatten zur Vermahlung verschiedener Gegenstande", wegen Mangels an Neuheit, in Gemajjyeit des a. h. P'ivilegicngesetzes aufzuheben dagegen ader dasselbe in Ansehung derZusam! meosetzung von Clahlreibstachen ^ auseinander gcdrehlen Ringen, welche sowohl im Ganzen als Mich selbst wilder aus keilformigen Stiickel zusammengesetzt sein tönnen, als Verbesserungs^ Privilegium aufrecht zu erhalten.

Die Beschreibungen der wegen Nichtausübung erloschenen Privilegien des Iakob Franz Heinri 6) Hemderger, Verwaltungs-Directors in Wien, Stadt Nr, 782, ddo. 24 Iuli 184!)

- 1) auf cine "(5ntdeckung und Verbesserung in der Construction der galvanijchen Saulen oder Batterien nach einem neuen Systeme Strom-System ,,^v «I<,,^ ^IN,,Imt" gcnannt;
- 2) auf eine "Entdcckung und Verbesserung in der Art und Weise, den electrischen Strom zur Beleuchtung zu benützen", befinden sich zu ledermanns Elnsi'6)t und beliebigen Abschriftsnahmc del dem k. k. polytcchnischen Institute in Wien in Aufbewahnmg.

Die Beschreibung des durd) freiwillige Zuru'cklegnng erloschenen Privilegiums des Benkin »,nd Sirtaine, Kausieuie aus Verviers in Velgicn, derzeil in Wien, Wottzcile vir. 7«t>, ddo. 27. April ,^',<», auf,,Vcrbesserun. gen einer Maschine, um damit die Baum- und Schafwolle, oder irgend einen andern faftrigen Hörper von ftemdartigen nuhlosen Sudsta^',, ,u reinigen", befindet sick zu Icdermauns (3inslcht und beliebiger Al'schriftsnahme in dem Privilegien-?Irchive des k. k. Handelsministeriums in Aufbewahrling.

Die Beschreibungen nachstehender durch Zeitablauf erlofthener Privilegien befinden sich zu ledermanns (5'insicht und beliebiger Abschriftsnahme dei dem k. k. polytechnischen Institute in Wicn in Aufbewahrung:

- ^) Der Gebrüder Christian und Heinrich Bolter, (5'rsterer zu Heidenheim im Konigreiche Wurtemberg und Letzterer zu Bautzen im Königreiche Eachsen, durch Egidi Kliner, Kaufmann zu Prag Nr. 4!I<I---I, ddo. tt. Oct. I^47, auf die ,,(5rfindung, Holz in breiarlige desonders zur Papierfabrication dienliche Masse zu verwandeln."
- 2) Dcs Josef Eggerth, privilegierten Knopffabrikanten in Wien, ^aimgrube Nr. I KI, ddo. 8. October Itt4!>, auf,,(5rfindung gepresite Tambourin-Knopfe, glatt und dessinirt, mittelst Dampfbenutzung aus einem sehr billigen Abfall-Stoffc zu erzeugen, der bisher hierzu nicht verwendct wurde, und das Horn vollkommen
- 3) Des Wenzl Schleichert, Maschinenschlosser zu Schlatten Nr. 38 nachst Wr. Neustadt,.ddo. ^4. October I«5<>, auf die ,,EIfindung in der Erzcugung von Latten-, Rohr-, Fasi, '/Tischler- und Schindelnageln mit Lap-Penkopfen."
- 4) Des Carl Schodl, k. k. Landesfa-

Ockonom in Wien, Neubau Nr. 2!N, und August Quidde, Techniker in Wien, losefstadt Nr. 2⁵», ddo. 2. October »85»1, auf die "Verbesserung an den Feuerungs-Apparaten wornach bei denselben das ober der Flammenbructe befindliche Gewolbe, in wachem die Feuersiamme wegen ihrer Comprimirung den grölitmöglichsten Hitzegrad entwickelt, von der Flamme nicht, wie es bishcr dcr Fall war, zerklüftet werde, sondern sehr daucrhaft sei und welche wenig Brennmateriale erfordern, wodluch sic bei vielen technischen G<schaften mit grosiem Vortheile anwendb.r seien."

- 5) Des Franz Anton Freyer, Handlungs-Correspondenten, durch Iohann Schleichart Ritter von Wiesenthal, Prwatier in Wien Nr. 5»>2, ddo. 2. October !t>!5,I, aus die "(5rsindung, feste und flussigc Scife, in jeder bettebigen Form, aus allen Sorten von Fellstoften, mitlelst eigener Apparate und Maschinen schnell und billig zu erzcugen."
- i) Des Thomas Newte cuis London, wohnhaft in Nien, Stadt Nr. 357, ddo. 7. October Itt5»I, auf die , Vrfindung einer Com-Potion zur Abklarung (d.>s..< .'.!'<,,,) des Zu^ ckerrubensaftes beim Protesi der Rubenzuckererzciiqung,"
- ^) Des Carl Paducl,, Techniker in London, durck) Dr. Franz Gutherz, Hof' und Gerichts-A'ovocat in Wien Stadt Nr. K4tl, ddo. 17. October II>5»i, auf die "(3rfindung in der Construction der Dampftrzeuger und Keffel aus eincr Anzahl von miteinander verdundench und in einander gehenden Nohren, wodurch der grosnmogliche Druck mit vollkommener Sicherheit und groszerer Vrsparnis; an Brennstoff und Arbeit erzielt werde.'

F. G. Rietsch hat daS Vigenchumslccht in zwei Drittheilen von seinem Plivilegium ddo. 23. I u I i I^5 » 2, auf die "M-fmdul,g, aus Getreidesorten ei » en schr harten, lcicht verführbaren Stoff (Gctreidestein, Zeilithoid) zu bewilten, an den G;afen Leo von RazumovSky liberrragen."

Das k. k. Handelsministerium hat am 5. Iuni , «5:t, Z. 44NI, dem Mathias August (5rooker in New-Vork, auf Grundlage des durch Anton Tichy, Privatier in Wien, Stadt Nr., W7, uberreichten Gesuches ein ausjchlle^endes Privilegium auf eine neue "Verbesserung an den Rudern für Schiffe",nach den Bestimmungen des a. h. Privilegien-^esehes vom !.',. August ,tt52, für die Dauer von drei lahren zu verleihen befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat am t7» Iuni ,853, Z. 44tti>, dem Jakob Barth, Tischler zu Krems Nr. Itt, ein autzschliesiendes Privilegium auf die "Erfindung einer Gas-Erpansions-Maschine mit Condensation, mittelst wclchcr die Erpansionskraft der durch Warme ausgedehnten Gase als bewegende Kraft benutzt werden tonne", nach den Besiimmungen des a. h. Privilegiengesehes vom 15». August !X>2, auf die Dauer Cines lahres zu verleihen befun den.

Das k. k. Handelsministcrium hat am »2. luni 185,3, Z. 43 «3, dem Carl Wilhelm Bornhuber, gepruften ?lpotheker in Wien, Leopoldstadt Nr. <5»7., cin ausschliesiendes Priv'legium auf die "(5rfindung eines verbesserten Al-resahrens zur Gewinnung des Knochenfetts", nacy den Bestimmungen des a. h. Patentes vom ,5. August ,^>2, auf die Dauer von zwei ^ahren zu verleihen befunden.

Die Beschreibung des durch Zeitablauf erloschenen Privilegiums des Giuseppe Federici, Handelsmann, Andrea Capra, Spcdtteur und Commissionar, und Cesare Capra bnks- und Eiscmverksinhaber in Wien Nr. Ittl, \^orgatl, Spcditeur und Commissionar zu

Albert Managetta Ritter von Lerchenau, Mantua, ddo. 31. Iuli 1847, auf "(5rfM' dung und Verbesserung in der Construction der zwei- oder vierrädrigen Gestelle aller Wagen, als der sogenannten Karren, Barlltschen, Waggons, Omnibus u. s w.", befindet sich zu Iedermanns Einsicht und beliebiger Abschriftsnahme bei dem k. k. polytechnischen Institute in Wien in Aufbewahrung.

Die Beschreibung des durch Zeitablauf crloschenen Privilegiums des Ludwig Alfred Leblanc Graf uon Chatauvillard in Paris, durch I. F. H. Hemberger, Verwaltungs-Director in Wien, Stadt Nr. 7«.>, ddo. 8. November IK47, auf die "Erfindung und Verbesserung in der Construction von C'isen' bahnen mittelst comprimirter Lust, Luft Compressions Cisenbahnen (<'ll >' > > | | « < b> !' > ', ' < > > !' > | <d,<<i><) genannt", befindet sich zu ledermannS</p> Einsicht und beliebiger Abschriftsnahme bei deni k. k. polytechnischen Institute in Wien in Auf bewahrung.

Iohann Wilhelm Engerth, ttchm scher Rath bei dem k. k. Millisterium für Handel, Gewerbe ulld össen, liche Bauten, hat das ihm unterm II. December 1852, auf "Erfindung einer neuen Construction der Berglocomotive" verliehene Privilegium in Gemäsiyeil des vor dem t, k. 9totare Dr. Philipp Olschbauer vorgenommenen Rechtsactes ddo. Wien 5. Marz 185>:l, Z. 731, an die t. k. öllerr. Staatsverwaltung vollständig übertragen.

Das k. k. Handelsministerium hat am 3. Iuni I«53, Z. 3i>72, dem Severin Maresch, bürgerlichen Schlossermeister in Wien, losefstadt Nr. 11, ein ausschliesiendes Privilegium auf die "Erfindung eines portativen Bratapparates", nach den Bestimnnmgen des a h. Patentes vom !5,. August I^.'»2 auf die Daucr Eilles lahres zu verleihen befunden.

Das k. t. Handelsministerium hat am 3. Iuni I«5»3, Z. 4<»I5», dem A. M, Pollak, Fabrikanten in Wien, Stadt Nr. 721>j, eii, ausschliejiendes Privilegium auf einc "Erfindung und Verbcsserung in dcr Vrzeugung von Industrie-, Hand- und Rasirseife", nach oen Bestimmungen des a. h. Patentes vom »5. Au^ gust ,^'»2 auf die Dauer von zwei lahren ;u verleihen befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat an, 3 Iuni 18¹,3, Z. 3W2, dem Alphons Lon bat aus Paris, durch Dr. Müller, Professor der Mathematik aus Stuttgart, ein aus schliependes Privilegium auf die "Erfindung und Verbesserung an Eisenbahnschienen und conca ven Vinbiegungen odcr von Hohlkehlschienen und auf eine neuc Anwendungsweise, diese Schieuen vorzugsweise zum Baue von Zweigbahnen," nach den Bestimmungen des a. h. Privilegiengesehes vom 15». August 1852 auf die Dauer von sicben lahren zu verleihen befunden.

Das k. k. Haudelsministerium hat am 3. Iuni 185,3, Z. 3Wtt, den Gebrüdern Maier Mandl, Handelsmann in Prestburg, und David Mandl, Fabriksverschleisier in Wien, Stadt Nr. 2W, ein ausschliesiendes Privilcgium auf die "Erfindung und Verbesserunq einer sowohl auf die unvenvebte Seide als auch auf die fertigen Bander anwendbaren Appreturs. Masse" nach den Bestimmungen dec, a. h. Patentes vom <5. August 185,2 auf die Dauer von fu'nf lahren zu verleihen befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat am I.',. Iuni ,853, Z. 4441, dem Alois H""^ mann, bürgerlichen Rauchfangkehr^m'.ttt'. Wien, Erdberg Nr. 7, cin "^, ch,.^. Privilegium auf die ,Flf.nd..n,a ^^,^,,. sicherheits-Apparates ^ " ^ . n ^ ' ^ ^ ^ Nauchfängc," ""'b "/' scH" """ ^' allerhochstc." Prw.I.S""s

1852 auf die Dauer Eines lahres zu verleihen befunden.

Die Beschreibung, deren Geheimhaltung nicht angesucht wurde, besindet si6) in dcm Privilegien-Archive zu Icdermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Die Beschreibungen na6)stehender, durchZeitablauf erloschener Privilegicn besinden sich zu ledermanns Einsicht und beliebiger Abschriftsnayme bei dcm k. k polytechnischen Institute in Wien in Aufbewahrung.

- 1) Des Josef Bianchi, Kilnstler aus Gorgonzola, ddo. 22. September 1837, auf "Entdeckung eines leichten, zarten und weisten Faserstosses, welcher aus dem Baste des Maulbeerbaumes in baunnvollahnlichen Flocken gcwonnen werde, >>Bammvollseide," (('ntl »u'« «<>|»»|«t»r'lcn) genannt."
- 2) DeS Wenzcl Schwarz, Handelsmann in Wien, ddo. 3. September 1841, auf die "Ersindung einer Haarpomade."
- 3) Des Josef Artner, durgl. Siebmachermeister zu Wr. Neustadt Nr. 23!>, ddo. I. September 1847, auf die "Vcrbcsserung in der Verfertigung der Drahtgitter, wodurch alle Gattungen Drahtgitterarbeiten von Eisen und Messingdraht, in runder oder viereckiger Form, in der Brcite von 3 bis <> Schuhcn und in der Lange von 1<w bis <>>W Schuhen mittelst einer Maschine genauer, reiner und bedeutend billiger als bisher erzeugt werden."
- 4) Des Carlo Vercel, Seidenfabrikant zu Lyon, derzcit in Mailand, ddo. 1. September 18^7, aufdie "Erfindung eines ncuen Webcstuhles aus Holz und Gusiciscn, auf welchem zu gleicher Zeit zwei zusammcnha'ngcnde Stucke Seidenfelbcrstoffe in einer Länge von 70 Centimeters erzeugt werden, welche sodann mittelst cines an dem Stuhle eigens angebrachten S6)neide-Instrumentes von einander getrennt werden konnen."
- 5) Des Giuseppe Vicini, zu Valbrona in dcr Lombardie, ddo. «. September 1847 auf die "Ersindung cinetz Rades, welches durch einen Wasserstrahl gctrieben wird, und b<i jcdem Werke als Kraft benutzt werden konne."
- tt^ Des Pietro Alberti, Chemiker in Lodi, ddo. 17. September 1847, auf "Ersindung einer neuen Methode in der Cultur der baumartigen Psianzen, wodurch diesclben in ylcicher Zeit und unter gleichen Verhaltnissen des Clima's und des Erdreiches einen viel grösieren Durchmesser als gcwöhnli6) erlangen."
- 7) Der Gebrüder Pietro Antonio und Egidio Gavazzi in Mailand, ddo. September 1K47, auf "Erfindung einer mc6)anischen Burste (»^"p!l) zum Gebrau6)e bei der 'A'bspinnlnlss der Seidencocons."
- tt) Des Emilio Schcibler, Handelsmann in Mailand, ddo. 27, September IK47, auf "Erfindung und Verbesscrung des Verfahrens, die Seidencocons durch mittelbarc Beruhrung mil nicht condensirten Dampfen zu tödten.
- !>) Des Ferdinand Hallmann, bürgl. Schlossermeister und Maschinisten zu Hernals bei Wien Nr. IM>, ddo. 5. September I«5<», auf "Erfindung und beziehungsweise Verbesserung von Maschinen, wodurch das gewöhnlich zu Fleischwürsten verwendbare Fleisch verkleinert und in sehr kurzer Zeit und mit geringem Arbeitsaufwande in grosien Massen zum Füllen tauglich gemacht werde."
- I«) Des Carl Heller, Fabriksdirector '« Wien, Stadt Nr. 5
 , ddo. 5. September In«>I>, auf ,,VIfI'ndunc; einer Ru'benausplesimaschlne, wrlche sich durch cinfache Construction, Wohlseilhelt. gevingen Bedarf an Arbeitern, ferner durch ?luspn>ssl,ng einer qrosteren Menge Saftes als mit andern jetzt bestehenden Vorrichtungen, dam, durch Beseitigung der kostspiellgen Presituchev autzzeichne, einen gesunden Saft augenblicklich der weitern Fabrication zuführe und cine viel geringere Betricbskraft, als bei andern Pressen erforderc."
- It) DesSalomon und Ion as Btrafosch, unter der Firma: Salomon Stra-

warenfabrikant in Butschowih, ddo. IIi. September I^5,I>, auf,, Elfindung einer neuen ?Irt vom ftammirtem Streichgaru zur ^erfertigung neuer Wicklerstoffe.'

- »2) Des Ferdinand Schlee, bürgl. Schlossermeister in Wien, Alservorstadt Nr. 171, ddo. I<». September !65»<, auf die "Verbesserung, bestehand in einem eigans con" struirten Schlosse, welches durch Sperreisch Ditriche u»,d selbst durch das gewöhnliche Schlossersperrzeug nicht eröffnet, sondern nur von dem Besiher des zu diesem Schlosse gehörigen Schlussels aufgesperrt werden tonne, daher vor jedem Einbruche schütze, überdies; bei alien alten und neuen Thuren, und auch bei Kassen anwend' bar sei, und sich durch Eleganz und Villigkeit auszeichne."
- 13) Dcs Eduard 1! egnerne v, Geschaftsführer der germanischen Gasbeleuchlungsanstalt in Gratz, und Anton Pauvels, Ingenieur und Director der franzosischen Gasbeleuchnmg^ anstalt in Paris, ddo. I<j. September I«5i), auf "Erfl'ndul,g eines Apparates, Gascompl'ilsator genannt, mittelst lessen der Drucb des Gases in der Hauptrohrenleitung selbst bei bergigem Terrain und bei Imgleichförmigem Gasverbrauche vollkommen geregelt und der gewöhnlich vorkommende groste Gasverlust v^l^ micden werde."
- 14) Des Ioyann Krotzer, Seis Vnsieder in Wien, Wieden Nr. 756, ddo. 23. September 1^50, auf dic "Verbcsserung der Mas6)inen- und 'Achsen Schmicre, die in einer Coinposition bestehe, welche bedeutend billiger zu stchen komme, in Beziehung auf die Achsen vortheilhafter sei, und dicse vor dem schiullen Auslaufen und der ungewohnlichen Eryihung schutze."
- !5>) Des Alois Stummer, Capita', der k. k. privileg. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien, ^.'copoldstadt Nr. 55,4, ddo. 17. September I^5>I, auf ,,(5rs!ndu>,g eincs zur Befahrung von Flussen und Stromen geeigneten Dampffahrzeugcs, welches in Sicheryeirs wie auch in okonmuischen Rucksichten vielc und bedeurend<? Borthcile vor alien dlsyer bekannten Dampfschiffen und andern Fayrzeugen gewahre, einen bedeutend geringeren Widerstand sowohl siromauf-. als abwa'rts veranlasse, und cine viel schnellere Fayrt moglich mache.'
- I«) Des Franz Fischer, Plivatier zu Kapftnberg in Steiernnnk, ddo. 25. S^ptVin-. ber 1d!51, auf die "(5ntdeckung eines eigenthumlich construirten Ofens, welcher mit chemischen Praparaten, ohne Feuer, durch meyrere Stunden geheizt werden konne."

Die Beschreibung dcs durch Z<ilablauf erloschonen Privilegiums des Ludwig Alfred ^eblanc Graf von ClMauvillard in Paris, durch I. F. H. Hemberger, Verwaltungs-Director in Wieis, Stadt Nr. 7^5, ddo. 8. November 1 «47, auf die "Erfindung und Verbosserung in der Construction von Eiftnbahnen mittelst comprimirtor Luft, Luft-Compressions-Elstnbahnen (<!,<»,»,»>,« tl<^ <<>' \('\)i<z,l<>«) genanin", befindet si6) zu ledcrmalmo Cinsicht und beliebiger Abschriftsnayme bei dom t. k. polmechnischen Institute in Wien in Aufbc-

Iohann Wilhelm Vngerth, technischer 3tath bei dem k. k. Ministc-rium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, hat das ihm unterm 11. Deccmbcr 1^5^, auf,,Clfindung einer neuen Construction de.- Berglocomotive" verliehene Privilegium, in Gemasihcit des vor dem k. k. Notare Dr. Philipp Olschbauer vorgenommenen Nechtsactes ddo. Wien 5. Marz I^5>3, Z. 731, an die k. k. osterr. Staatsverwaltung vollsta'ndig übertragen.

Das k. k. Handelsnnnisterium hat am 3. Iuni 1853, Z/397'^I, dem Severin Maresch, bürgerlichen Schlosscrmeister in Wien, losefstadt Nr. II, ein ausschliesiendes Privilegium auf die "(5'rfindung eines portativen Bratapparates", nach den Bestimmungen des xosch und Sohnc, k. k. landesbef. SchafwoU- Daucr cines lahres zu verleihen befimden.

Das k. k. Handelsministeriilm hat am 3. Iuni 1553, Z. 4M5, dem A. M. Pollak, Fabrikanten in Wien, Stadt Nr. 72tt ein ausschliesiendes Privilegium auf eine "VIf!!,dllng und Verbesserung in der Erzeugmig von Industrie-, Hand- und Rasirscife", uack) den Bestimmungen des a. h. Patentes vom 15. 'Allgust II<»2 auf die Dalier von zuvi lahren zu verleihen befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat am 3. Iulii I «53, Z. 3W2, dem Alphons Lonbat aus Paris, durch Dr. Mliller, Prosessor der Mathemaiik aus Stuttgart, ein au5schlil'siendes Privilegilim cuif die "(5'rfindung und Verbesserung an Eisenbaynschineii und concaven Einbiegungen oder von Hohlkelilschienen und auf eme nexe Ainvelidlliigsweise, diese Schienel, vorzugsweise zum Baue von Z>veigbahi,c»", nach den Bestimmungen dcs a. h. Privilegien^ gcsehes vom 15. August 1^52 a»f die Dauer von sieben lahren zu verleihen befuilden.

Das k. k. Handclsminlsteliuin Hal am 3. Iuni 1653, Z. 3!W >>, den Gebrüden, Maier Mandl, Handelsinaiin in Prestt'l>rg, ui,d David Mandl, Fal'riksoerschleister i>, Wi.u, Stadt Nr. 2W, ein ansschlic-siendes Piivilcgilnn auf die "(5"!fli,dullg und Verbl'ssellliig ciner sowohl auf die unverweble Seide als auch auf die fettigen Baiidcr anw^indbarcn Appreturs-M sse" nach den BeslimmImge,, des a^ I). Patemes vom «5. ?s,,gust I^.V^ auf die Dauer voi, ftinf lahrcil zu verleil)cn b»funoen.

Iohann Philipp Elichsen in Wien, Wieden Nr. >> hat das ihm verliehene aus^ schliest'nde fuiifjahrige Prioilegllim, ddo 23. Febriiar «^."»I, auf eine "Verbc-sseru!,g an den Drahlnagelmaschinen", auf Grundlage der von dem k. s. Notar Julius Schwarz legalisirttn Scheiikungsurkuiide vom 20. April 1853 voUstandig an Ferdinand -Neymund in Wien, Wieden Nr. tt^, übcrtragen.

Das k. k. HalldelSministerium hat am " Mai I^5!!, Z. 32in, dcm Friedrich <Zcotti, Ober Waiielball-lilgcuieur in Wien, Maliahilf Nr. :i^5, cm allSschliefjelides Privilcgium auf die "ElfmdII»g von KHsten zum Holz[^] und Steinkohlcntransporte auf Wasscr", nach den Bestimnulngell des aller hochsten Prioileglongost'tzcs, auf die Dauer EineS lahves zu volleihon boflilldon.

Das k. k. HandelSmimstmum hat am 23. Mai !X,3, Z. 3^4i>, dcm Friedrich Krupp, Oupstahl-Fabriksbcsitzer bei Essen in Rheinprcusicn, durch den k. k. Notar Dr. Franz Wertfein in Wien, ein ausschlieszeildes Pri^ vilegium auf eine »Crfi>ldung in der Fabrica' tion der Radbandagen ^l'>,-«^) und Reifen aus Gupstahl ohne Schwe'istung", nach den Bcsiimmimgen des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. Auglist 1«52, auf die Daucr Eincs lahres zu verleihen befunden.

Das k. t. Handelyministcrium hat laut Decretes vom U. Iuni I«53, Z. 3470, das Ilrspringlich dem Josef Stefsky, burgl. Po samentircr und Schilurfabrir'anten in Stockerau, vcrliehcne und mittclst Cession vom I. Mar^ 1/4<i an Josef Slcincr, Wundarzt zu Sto crcrau, udergangene Privilcgium, ddo. 1/». April 1845, aus eine >, Erflndung und Verbesserun,; in der Erzeugung von Bettdecken, Pfcrdedecken und andcren Gegcnständen aus Schafwollc, Balimwollc, Scidc und überhaupt aller zur Wirkerei geelgneten Stoffen", auf die wcitere Dauer des ncuntcil lahres mit dcr Ausdehnung seiner Wirksamtcit auf den Umfang dcs gesammton Neichcs zu ucrlangorn befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat laut Decretcs vom <i. luni 1«53, Z. 3255, das Privilogium dos Cmil hubner, Ingenieur Mechanikers zu Mahlhausch in Frankreich, ddo. 2i>. April 1X»3, auf die »Erfindung eines ncucn riiigformigen Kammwerkes mit ununterbrochencn Dochtcn (>)<!<, >, >> ^nnuli »ii'<: " >>>'<!,<'« <!<>|Uin,l<'«)" auf die wcitere Dauer dcs dritten u»d vierttn lahreS, mit der Ausa h. Patcntcs vom 15. August 18.',2 auf die delmuilg scincr Wirksamkeit auf den Umfang. des gesammten Rcichcs zu verlangern defunden.

Die Beschreibung des durch Zeitablauf erlojchenen Privilegiums der Maria Herrmann, ddo. 11. Fcbruar I^!47, auf die .>Ersindung einer Schnell-Liniermaschine", befindet sich zu ledermanns Einsicht und beliebiger Abschriftsnahme im Privilegiumsarchivc dcs k. k. Handelsministeriums in Aufbewahrung.

Das k. k. Handelsministerium hat laut Decretcs vom tt. luni 1^5t, Z.:t28l, das Privilegium des Sevcrin Zavisics, Dr. der Mcdicin und Chirurgie in Wien, StadtNr. 7M», ddo. 12. April 18^7, auf »Entdeckung und Verbesserung eines tragbaren Bade-Schwih-Apparates", auf die weltere Dauer des siebenten lahres mit der Ausdchnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlangern befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat laut Decretts vom ii luni 185:l, Z. »:l5», das dem Ludwig Peter Robert dc Masiy Destillirer zu Procourt in Frankreich, verliehene Privilegium ddo. 1 l. April ,85,, auf eine »Erfindung in der Fabrication und Reinigung (I-i,MII!>^<') des Zuckers" auf die weitere Dauer des vierten lahres mit der Ausdehnung "seiner Wirksamkett auf den Umfang des gesamntten Reickes ;u ve'langeru befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat am 15 luni 1653, Z. 448<I, dem Mickael Slip, Backermeister in Wien, Leopoldstadt Nr, ⊲7⊳ ein ausschliesiendes Privilegium auf die >,Er! sindung, gespounene SchaswollabMe zur neuerlichen Verspinnung und Fabrication verwendbar zu machen", nach den Bestimmungen des a. h. Privilegiengesehes vom !5. August 1^52, anfdie Dauer Eines lahres ;u verlelhen befunden.

Die Beschreibung, deren Geheimhaltung nicht angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Ar6)ive zu ledermanns Einsicht in 7 ?lufbewahrung.

Das k. k. Handelsminjsterium hat am 1i>, Iuni K>:1, Z. 4t88, dem Maschinenfabricantcn I oh. Bern hard August S chaffer und Christian Friedrich Budenberg in Magdeburg, auf Grundlage des durch ihren Bevollmachtigten Iulius G. Ellenberger, Civil-Ingenieur in Wien, uberreichten Gesuches, ein ausschliesiendes Privilegium auf die »(5lfindung eines Eompleur's fur geradlinige, oscilmonde undrotirende Bewegung", nach den L5cstimmungen deS a. h. Plivillgi.ngesehes vmn -z.,. August , «'»2, auf die Dauel (5-incS lahlvs zu verleihen befunden.

Die Beschreiblmg, dcren G^heimhattung N16)t angesucht wurde, dcfindct sick) im k, k. Privilegien-Archive zu lederinanns (5'insicht in Aufbewahrung.

Das k, k. Handelsmimsterium hat am 18. Iuni II<>3, Z, 4127», dem Mathiao Reinscher, Civil-Ingenieur und Bau-Consulenten beim k. k. Montanwesen in Wien, ^andstrasie Nr. 1!71, cin auoschliesiendes Privilegilnn auf eine ^Verbesscrung an den Wafferdampf-Erzeugungs-Apparaten aus Rohren", nach den Bestimmungen dcs a. h. Patentes vom «5. August 185,' auf die Dauer von zwei lahren zu verleihen befunden.

Die Bcschreibung, deren Geheimhaltung nicht angesucht wurde, befindet sich in dem k. k. Privilegien-Archive zu ledcrmanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das k. k. Handelsministcrium hat am 15, Iuni 1853, Z. 44!w, dem Josef Moraweh, Techniker in Wien, Weisigarber Nr. 40 ein ausschlics; cndes Privilegium auf die »Ersin! , dung ciner neuen Gattung von Heizofen »Vulcan-Oefeu genannt", nach den Bestimmungen des AUerhochsten Patentcs vom !5>. August ^852 auf die Dauer Eines lahres zu verleihen beflmdcn.

Die Beschreibung, deren Geheimhaltung nicht angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zn ledermanns Einsicht in Aufbelvahrung.

Das k. k. Handelsministerium hat am 14.

ausschliesiendes Priuilegium auf dlc »ErfIndung eines Blechplatten-Dfens mit Luftheizung", nach den Bestimmungen des AUerhochsten Privilegiengesehes vom I'5. August 18.',' auf die Dauer ^ines lahres zu verleihen befunden.

Die Beschreibung, deren Geheimhaltung nicht angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu ledermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das k. k. Handelsministerium hat am !^. l'nii 185»!t, Z. 4121, dem Aim<' Rochas, Chemiker in Paris, auf scin durch Franz Xav. von Dorpowsky m Wien gestcltes Ansuchen ein ausschliesiendes Privilegium auf die »(5rsindung einer tunstlichen Berkieselung der kalk artigenSubstanzen in der AnwendungaufErhaltung der Monumente, Grabmaler ?e.", nach den Be> stinlmungen des Allerhochsten Privilegiengesehes vom 15>. August 1>i5>2 auf die Dauer Eines lahres zu verleihen befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat am 7. Iuni Ik5:t, Z.' Mtt7, dem Anton Tichv, Privatier in Wien, ein ausschliesiendes Privilegiun, auf eine >> Verbefferung für Zchmelzund andere O<>fen", "ach den Bestimmungen o\s a. h. Plivilegiengesetzes vom »"- August Itt.',2, auf die Dauer von zwei layren verliehen. ^ Das k k. Handelsministerium hat am 7. ^uin i«.',:z, Z. -z<>^ ^^,^ Anton Tichy, Privatier in Wien, ein ausschlie^'ndes Pl'vile. ss'um auf eine .Verbesserung in der Vcrbindung des ^utschuks (<^,.n,..i ..!;.«li.>",,,) mit ande^ ^.'.' .^^If''n" nach den Bestimmungen des Mlerhochsten Privilegiengesehes vom !5>. August l'-'.' auf die Dauer von zwei lahren verliehen.

,0as Hohc k. k. Haudelsmimsterium Hat laut ^.eclvtes vom ,5,. I,,,i , ^ , ^ Z. 375,,, das Prwilegium des I. B. Mausi, ddo. ^7. April I" >», auf die >> Erfiudung eines eigenthümlichen Parsums", auf die weitere Dauer des dritten lahres mit der Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu ver^ la'ng^n befunden.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat laut Decretes vom 15. luni 18.->3, Z »78'H, das Prwileglum des Anton Scharoch, ddo. 2i>. April 185?, auf eine "!!^erbessc/lll,g i» der Construction der Bettfedern^Neinigungs-Masckiine'>, auf das zweite lahr mit der Ausdi'hinmg seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlangern befunden.

Nachdem die uom Director der k. k. Btaatsdruckerei, Regierungsralh Auer, in Gemeinschaft mit dem Factor Andreas Worring gemachte ^Ersindung deS Naturselbstdruckes mit oem Allerhochsten Handschreiben Sr. k. k apost Majestar oom 2!>. April d. I. bei besonderer a. g. Anertennung der von den Ersindern sich dlesjfalls erworbenen Verdienstlichkeit freigegeben worden Ist; so ist hiedurch auch das dem Andreas Worring auf die eben gedachte Erfindung des Naturselbstdruckes unterm , 2. October «8.', ortheilte ausschliesiende Privilegium ausier Rechtswirkjamkeit getrcten und die Benuhung dieser Elsindung steht mithin ledermann ftei

Das k. k. Handelsministerium hat am 5, Iuli 1853, Z. 4127M., das dem Gustav Bremme vcrlichene, an die Gesellschaft ilohoge Bremme und Comp. abgetretene, und von Victor Felix Sesjler für den Umfang des Kronlandes Steiermark angekaufte Privilegium ddo. 12. Mai ltt5<>, auf die »Erfindung einer Mcthodc, den Etahl unmittelbar aus Rohelsen oder aus einem Gemische von Roh- und Schmiedcisen in Puddlings - Reverberir- oder Flammofen zu erzeugen", wegen Mangels an Neuhett und wegen mangelhafter Beschreibung des Prwlleglums-Gcgenstandes, in Gemafzhei't des ^. ^l l..,t. li und n des a. h. Priv.lcffen^rM^ """ "' ^-z '^2, fur erlo-

Die diesift'llige Privilegiums-Beschrnbung b sindet sich zu ledermanns Einsicht m k. k PrwUeglums-Archive in Aufbewahrung.

Das k. k. Handelsministcrium hat laut Iuni ,85,3, Z. I<>8!>, dem Carl Keller, BchlossermeisterinZnaim,durchl. G. Bartsch, iiwil-Agenten in Wien, Stadt Nr. 73tt, ein '«5., auf die >Mindung'emes orsKe kaufvertrage Heuri Nolleuchtungsges abgetreten.

nmgsmittels fllr Kopf- und Barthaare,,<^II,,I». li.-.llm" genannt", auf die weitere Dauer deS zweiten lahres mit der Ausdehnuna. schner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlangern befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat laut Decretes vom »5. luni »853, Z. 3<iM», das Privilegium des Eduard Kautsch und Rudolf Patfeiffer ddo. 27. April 1850, auf die »Verbesserung eincr beweglichen Schneidemaschine zur Erzeugung der sogenannten Schich' teln, Handschuhe aus Glace- und Samischle< der", auf die weitere Dauer des vierten lahres mit der Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befunden.

Das s. k. Handelsministerium hat laut Decretes vom 15. luni »85>:l, Z. :ttit>5 das Privilegium des Adolf Az ddo. 27. April »852, auf »Erfl'I,dung eines Halltglattungsmittels, ^^il,l,l»^l>llz»ll,t»" gtnannt", auf die weitere Dauer des zweiten lahres mit der Ausdehnung seiner Wirksamkcit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befunden.

Das Handelsministerium hat am 28 Iuni 187,3, Z. 4)9?/II,, dem Porsat Onelc und Comp., chemischen Producten - Fabrikanten zu Folie Acanterre (Seine bci Paris), David Clovis Knab, Chemiker in Paris, und dem Alfred Antoine Paulln Mallet, Chemiker zu Belleville an der Seine bei Paris, auf Grundlage des durch ihren Bevollmachtigten Josef Eugen Nagy von Galantha ill Wien, uberreichten Gesuches, ei>, ausschliesiendes Privilegium auf die »Erfindung eines neuen Systems zur Destination von Psianzen und Mineralstoffen, dann der Knochen und der Fleischgattungen", nach den Bestimmungen des a. h. Priuilegiengesetzes vom 15». August 1852, auf die Dauer Eines lahres zu verleihen befunden,

Die Beschreibung, um deren Geheimhaltung angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privily gicn-Archive in Aufbewahrung.

Diese angebliche Ersindung ist in Frankreich seit 15 la'nner d- 1. auf 15 lahre privilegirt.

Das Handelsministerium hat ani 25 Tuni I«5,:t, Z. $^{-}$ - $^{-}$ - $^{-}$ -Z., dc,,, Simon Ma,th aus Bofton, derzeit in Wien, Rosiau Nr. $^{-}$ - $^{-}$ -4, ein auoschliesiendes Privilegiilln alls die »Verbesserung, Schraubzwiiigen für Holzarbeiten ohne Leim zu verfertigen", auf die Dauer Eines lahres verliehen.

Die Beschreibung, deren Geheimhaltung nicht angesucht wurde, befindet sich zu ledermanns Einsicht im k. k. Prwilegien-Archive in Ausbewahrung.

Das Handelsministerium hat am 28. Iuni 185», Z. 45!>7!I, dem Leo v. Hamar in Pchh eln aus, chliependes Privilegium auf eino »Verbesserung an dem electro-magnetischeu Inductions - Apparate", nach den Bestimmungeu des a. h. Patentes vom 15. August 1852, auf die Dauer von zwei lahren zu verleihen befunden.

Die Beschreibung, dercn Geheimhaltung angesucht wurde, definder sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Maximilian Kollisch hat sein ihm an, 17. October 1851 verliehenes Privilegium auf die »Erfindung und Verbesscrung emer ncuen Methodc in der Erzeugung aller Sorton und Qualitaten von Baumwoll-'und Schafwoll-, Leincn-, Halbseiden- und Seidenwaren", laut der von dem k. k. Notar Dr. Fr. Lechner legali sirten Abtretungsurkunde, ddo. Wien 28. Mai 185:1, an seinen Bruder lokob Kollisch, Besitzcr eines magistratischen Leinendruck-Kammerhandels, in Wien, Etadt Nr. »78, vollstandig übertragen.

Franz Uchatius, k. k. Artillerie-Hauptmann in Wien, hat das ihm am 21. October 1852 verliehene Privilegium auf die »Erfindung cincr neuen Gaslampe", gemaf, seiner von dem k. k. Notar Heinrich Mayer legalisirten Erklarung, ddo. 3. Mai d. I, in Folge eines Kaufvertrages vom 1. Mai d. I., an den Herrn Heuri Nobl <- e in Vertre tung der neuet, Be leuchtungsgesellschaft in Hamburg volMnoig

Das k. k. Ministerium des Handels hat laut Decretes vom 14. luni 1853, Z. 4324, das am 18. Mai 184» ursprünglich dem Iohann B. Seidl verliehenc, und nach dessen Tode durch Erbschaft laut Testament an seine Witwe Carolina Seidl, vcrehelichte Philapetsch, zu einem Drittheile, und an seine 3 Kinder Iohann Baptist, dann Carolina Elisabeth und Klara, zusammen zu 2 Drittheilen übergegangene Privilegium auf cine »Vcrbcsserung dcr unterm 14. October 1839 bereits privilegirten Drcschmaschinc", auf die Dauer dcs dreizchnten lahreS mit der Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reichcs zu verlangern befunden.

Das k. k. Handelsministcrium hat laut Decretes vom 1U. Iuni 1853, Z. 3970, das Privilegium das A. I. Winter, ddo. 10. Mai 1844, auf eine >> Verbesierung in der Siegellactfabrication", auf die weitere Dauer des zehnten lahres mit der Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat laut Decretes vom 13. luni 1X,3, Z 3971, das Privilegium des Georg Sigl, ddo. 30. Mai >851 auf »ErsIndung einer Schnclldruckpressc", auf die weitere Dauer des dritten lahres mit der Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern befunden.

Das k. k. Handelsministerium hat laut Decretes vom 19. luni 1853, Z. 428^, dieAnzcige, daft Paul Löwe, ^iqueurerzeuger in Wien, das ursprünglich dem I. N. Wägner verliehene und durch Ceffion an ihn übergegangene Privilegium ddo. 23. Fcbruar 1851, auf die »Ersindung eines neuen sehr angcnehmen Nicchwassers »Brunner-Kaiscrwafser" genannt," auf Grundlage der von dem k. k. Notar Dr. Leon Mikocki legalisirten Cessionsurkunde, ddo. <i. Mai 1^53, an Hermann Frankcl, Privatier in Wien, vollstandig übertragen habe, zur Kenntnist genommon, die vorschriftsmasnge Einrogistrirung dieser Uebertragung vcranlasit und dieses Plivilegium auf das dritte lahr mit Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang dcs gesammten Reiches zu verlangern befunden.

Das f k. Handelsministerium hat am 12. Iuni 1853, Z. 44 ««, dem Maximilian Dros^ bach, technischen Director an der Flachsspinnerei zu Schönberg, und dem Josef Veith, Grunddesitzer in Reigersdorf in Mahren, auf Grundlage ihres durch ihren Bevollmächtigten I. F. H. Hemberger, Stadt Nr. 782, überreichten Gesuches ein ausschliesiendes Privilegium anfdie »Entdcckung und Verbesserung einer Maschine zum Dreschen aller Gctrcidcgattungen nach dem Principe der Walzenbrechmaschine", für die Dauer von zwei lahren zu verleihen befunden.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat laut Decretes vom 13. luni 1553, Z. 36«4 das Prwilegium des Adolf Az, ddo. 27 April 1852, auf die »Ersindung einer neuen Seife "8:»vI»n ,'s»vI»I'll ^ Vs)t«" genannt", auf die weitere Dauer des zweiten lahres mit der Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern bcfunden.

Das k. k. Handelsministerium hat laut Decretes vom 17. luni 1853, Z, 44<i1, das Prwilegium ddo. 8. Iuni 1852 des Carl Ludwig Muller, Fahriksbesiher in Wien. auf eine >> Erfindung, den veqetabilischen Oelen, wdchc zum Schmieren der Maschinen nn tropfbaren ^ustande verwendet werben, die Eigens6)aft eincs 15-20 pCt. langer anhaltenden Befettens zu verleihen," auf die Dauer des zweiten lahrcs mit der Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Umfang des gesammten Neiches zu verlangern befunden.

Das Handelsministcrium hat am 29. Iuni 1853, Z. 453I/11., dem Alexander Horwath gebracht werde, und alle Theile dieser Maschine und Ignaz Mankowskn, beide Broncearbei-^zerlegt und vollkommen gereinigt werden konter in Wicn, Gumpendorf Nr. 7, ein ausschlie-^nen;" nach den Vestimmungen dcs a. h. Prisiendes Prwilegium auf die >,Ersindung ciner vilegiumgeseheS auf die Dauer Eines lahrcs zu neuen Gattung von Federhaltern für Stahlfe-! vcrlcihen bcfunden. dern, be, wolchen die Tinte durch mochanische Vorrichtung der Fcdcr ohnc Eintauchen in belie- 1853, Z. 479HI!., dem Anton Tichy, Priva-

die Dauer Eines lahres vcrliehen.

Die Bcschrcibung, um deren Gcheimhaltung angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministcrium hat am 30. Iuni 1853, Z.448 M., dem Augu stin Dell'Acqua, Handelsmann in Mailand, cin ausschlics/andcs Privilogium auf die »Entdockung eincs chomisch-Incchanischen ProzefseS, anwendbar auf den brennbaren Tors' in verschiedencn Intensitätsgraden", nach den Bestimmungen des a. h. Privilegiengesehes vom 15. August 185,2 auf die Dauer von funfzehn lahren zu verleihen befunden.

Die Beschreibung, um deren Geheimhaltung angesucht wnrde, befindet sich im k. k. Pnvilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das h. Handelsministerinm hat mit Erlas; vom 12. luni l. l., Z. 4174^II., dem Carl Wesizely, Bindermcister zu Sz<»plak im Oedenburger Comitate in Ungarn, eili ausschliesiendes Privilegiuin auf eine »Verbefferung der sogenannten Buttermaschine", nach den Vestimmungen dcs a. h Privilegiengesetzes vom 15. August 1?52 anf die Dauer von fünf lahren verliehen.

Das dem Pofamentirer Franz Krug in Wien, unterm 2. Iuni 18."»0, sub Z. 3177 verliehene ausschliepende Privilegium auf eine »(5'rfindling und resp, Verbesserung ill der Verfertigung der Wollporti'p, es, wodulch auf deilselben die Nameschiffer und die Embleme Sr. Majestat gleich bei der (5rzeugung eingearbcitet werden, und auf der Oberflache erhoben erscheinen", wurde mit C'rla^ des k. k. Handelsministeriunis vom 29. luni 1853, Z. i?25jll, wegen Mangel an Neuheit aufgehoben.

Das k. k. Handelsministerium hat laut Decretes vom 1^. luni >853, Z 4230, das dem Adolf Az, befugten Parfumeur in Wien, Stadt Nr, 1121, auf die »Entdeckung eines vegetabilischen Haarfarbemittels, »Nerin" genannt," am 13. Mai 1849 erthcilte Privilegium auf die Dauer des fu'nften lahres mit der Ausdehnung scinc>r Wivksamkcit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängorn befunden.

Das k. k. Handelsministcrium hat am 20. Iuni ,853, Z. 4^4^, dcm Carl Wenze Dobry, Magister der Pharmacie in Wien, Wicdon Nr. 7"2, und dem M. E. Unger Handelsmann aus Iaroslaw, cin ausschlicsicndcs Privilegium auf dic »(5rfindung auc, raffinirtem (5lain cin bcsondcrs gercinigtcs Del zu erzeugen, Welches nicht nnr als Brcnnöl ein weipcs, silbcrhcllcs gasarligcs !icht gcwähren, sparsam und gcruchlos brennen und keinen Nauch oder NIIs; absehon, sondom auch mit Fischthran vcrmischt, vorzüglich dazu gccignct sein soll, alle ^edergattungen gcschmcidig, bicgsain und glanz fahig zu crhalten, und das Springen und Reisich des Leders zu verhüten," nach den Bestimmungen des a. h. Privilcgicngcsctzcs voin 15. August 1852, auf dic Daucr cincs lahres zu verleihen befunden

Das hohe k. k. Handelsministerillm bat laut Dccrctcs vom 15>. Inni I«.'»3, Z. 375tt, das Privilegium dcs I. B Maufi, ddo. 27. April 1ftl'»I, auf dic »Erfindung cincs cigcnen koslne tischen Mundwassers zur Reinigung des Mundes und der Za'hne", auf die weitere Dauer des dritten lahres mit der Ansdehnung seiner Wirksamkcit auf den Umfrng des gcsammten Rcichcs zu verlängern befunden.

Das Handclsmiilisterlum hat am 4. In li ,853, Z. 5229, dcm Iohann Mach, bürgl. Spanglermeister in Wicn, Wieden Nr. 91, ein ausschliesiendes Privilegiun, auf die >> C'rfmdung einer neuen Thee- und Kaffch Circulalions-Mas6)inc, welche sich von der bereits bekannten Circulations-Maschine dadlirch unterscheide, dasi die Flliffigkeit durch eln Ventil in zwei Abthcilungen

Das Handclsministcrium hat am 30. Iuni

biger Ouantitat stets zugeführt werden soll", auf tier in Wien, Stadt Nr. 1097, ein ausschliestendes Privilegium auf eine »Verbefferung in dcm Verfahren, Zuckersaft abzudampfcn, zu concentriren und nach der Concentration zu sl'eden^, auf die Dauer von zwci lahren zu verleihen

> Die Beschreibung, deren Geheimhaltung angcsucht wurde, besindct sich in dcm k. k. Priv!lcgicn-Archive in Aufbewahrung.

Das Handelsministcrilim hat die Anzeige, dasi Leopold Koppel, Inhaber eines k. k. prio. Universal-Telegraphen für Ankundigungen in Wich, nachfolgende zwei deinselben verlichene allsschlicsicnde Privilegien, und zwar:

n) Das Privilegium, ddo. 20. October 1849, auf die ^Ersindung einer mechanischen Vorrichtnng zur Registrirling und Veröffcntlichung alter Gatlungen Adressen;

I)) Das Privilcgium, ddo. 23. October 1851, auf die »Verbeffcrung dcs sogcnanntcn Universal-Telcgraphcil für Antundigungen, wodurch miltclst cigcncn - ^orrichtungen Ankundigungen aller Art sowohl bei Tag als bei Nachl, in Strasicn, Kaff.hhauscrn, Gast- und Piivathauscrn schn'll und billig vcröffcntlicht werden können;" lant dcs vom k. k. Notar Dr. August Ba ch legalisirtcn Kaufverlrages ddo. 2. Iuni »853, an scille Gattin Maria Anna, geborne Kocz, wohnhaft in Wien, Stadt Nr, ^>?.'», vollstan< nbcrlragen habe, zur Wissellschaft gelwinm.'n, und im Privilegien-Archive einregistriren lassen.

Das Handelsministerilim hat am 5. Iuli 185>3, Z ^5>30^II., dcm Handelsmanne Wenzel S ch warz in Wien, Laimgrubc Nr. 27, cin aus schlicsiondos Privilogium auf die ^VIfindung c! ner Mandclpomadc" nach den Bestimmungen des Privilegicngcsctzcs vom lahrc 185,2 anf dic Daucr von drci lahren verlichen.

Dic Beschreibung, um deren Geheimhaltung angcsucht wurdc, wird im k. k. Privilegien-Archive aufbewahrt.

Das Handelsministerium hat am 5. Iuli 185»3, Z. 5W5[II., dcn, ^! aurcnz Altlcd) ncr, Vurqcr in Wicn, ^aimgrubc Nr. I«2, ein au6schlicsiond<'s Privilogium auf die »Erfindung und Vcrbcffcvung an der Strasicn- und Trottoirs-Pfiastcrung nach den Bestimmungen des a. I). Pl'ivilcgicng^sctzcs voin 15. August 185,2 auf dic Dauer Eines lahres zu verleihen befunden.

Die Beschreibung, um dcrcn Gcheimhaltung angchicht wurdc, besindet sich im k. k. Privil, ' gicn-Archive in Aufbewahrung,

Das Handclsministelium hat am 10. Iilli II»5:t, Z. 52^7^II., drm Eduard Knicricw, Sattler in Wien, ilcopoldstadt Nr. 507, mi aus scklicfu'ndcs Privilcgium auf die ^Erfindung von Wagen mit Schneckenfedern ohne Hangeriemen", nach den Bestinnnungen des a. h. Privilegiengesctzcs auf dic Daucr Eincs lahrcs zu verleihen bcfunden.

Die Beschreibung, um deren Gehrimhaltung angesncht wurdc, befindet sich im k. k. Privilegicn Archiuc in Aufbewahrung.

Das Handelsministcrium hat das dem Adolf von H c rz, Privacicr in Wicn, am 5. Iuli 185,i> crthciltc Priuilcgium auf dic "Ersindung ei-n'r Centrifugalmaschine z>m Reinlgen und Claiviren Ocr gcfotmtcn Zuckcr", auf die Dauer dcs vicrtcn lahrcs, mit der Ausdehnung der Wirksainkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu veil längern befunden

Nachdem die vom Director der k. k. Staats' druckcrei, Regiernngsrath Aucr, in Geineinschast mit dc,n Factor Audreas Worring gcmad)' tc »Ersindung dcs Natursclbstdruckcs" mit d>^ Allcrhochsten Handschreiben Sr. k. k. apost Majcstat vom 29. April d. I. bci besonderer a. g. Anerkennung der von den Erfindern si^\ dicsifalls erworbenen Verdienstlichkeit freigege^c" worden ist; so ist hiedurch auch das dem A'" dreas Worring and die eben godachtc ^1" sindung dcs Natursclbstdruckcs unterm »2. 9^ tobcr 1852 crthciltc ausschlicsiende Privilegi"" ausicr 3techtswirksanlkeit gctrctcn und dic Be' Initzung dicser Erfindung' steht mithin I''d"' mann frei.

NI. ,5^27.1 Z. 478. u (,) ^

Concurs - Kundma6) ung

wegen Besetzung dcs k. k. Tabak Districts - Verlages in Marburg D,r k, k. Tabak-Districts-Vellag in Marburg ist in (^rledigung gekommen, und wird im Wege der offentlichen Concurrenz demjcnigen vcr Ilchen welden, welcher fur den Bellied dieses Comm'ssionsgeschaftes die gcringste Verschlcisiplovision fo»dcrt. Dicser Vellagspostcn hat das Tabakmaterialc aus dem k. k. Verschleistmagazine in Gratz sich beizuschaffen und es kann fur die Zufuhr auf der ganzcn, !> Meilen betragenden Strecke die Eisenbahn benutzt werden. dem Districts-Verlage in Marburg die beiden Unterverschlecher in Mahrenberg und St. Leon, hard, dann in der eigenen Vellagsperipherie «8

Nach dem Erqcdnisso her lah.esvenode vom 1. Mai, «1,2 bis (5>we April 1853 dettagt der Verkehl' an Tabak - Materiale 1,9,873 Pfm,d nach dcm Gewichte; im Gclde berechnet sich derselde auf7 «38 i st. 5 l // kr.. dann an Stampelpapier, wovon der Kleinveischleisi diesem Ver^ :^<jHz ^ ^. lage zugetheilt 'st

Tabak - Kleilwerschkifter zugewicsch.

. ttl).M2si. 5 » l'/, kr

Bel d>esemVe>schleistal)sahe belechnet sich bci einem Gutgewichte oon I'/.!/« fur den gebelhten, nicht in Dosen >m Vc'lschleisie volkommenden Schnupftabak, bei einem (^utqewichle von I"///^ für die Gesvunstgattungen und von ! I " / ^ fül den Vcrschleist des ordinar geschnittenen Rauchtabaks der Taris's Nummer I<I, da»n bei eiucr VeIschleis; - Provision von dlei Procenten für den Ta dak, von '/^/^ fur das Stampclpapier dc^ höhern und von 2[^] fur das Stampelpapiel der germ geren Gattungen das jahrliche Blutto Eltragnih mil 4118 st. 30 ^ kr.

Hievon hat jedoch der Vcrlcgcr die Auslagen flir die Zufuhr des Tabakmatelials aus dem Fassungsmagazine, und die sonstigen Auslagen des Verschleifchettiebes zu bestreiten, und dem zugetheilten Tabaklintelverichlelher in Mahrendelg cin Gutgewicht für den Vclschlels; an Wespunstgattun^en I ^ ^ , dann fur den ordinar geschnittcnen Icdigen Nauchtadak Harifs-Nummel tli Z>v(i u. zwe!vi, !!tlPlocent und einc Veischleih Plovision von ^'/^"/^, endlich dem Untel0<Ischleih^- i» St. ^eonyald ein Gutgewicht von ^!/«"/« fur dl't, Gcspl>unnc» ul.d '^'/^/u f"^ den ordinar nesch.ntt^.en ledigen Rauchladat, u>,d eine Velschleisi-Piovisiun oon vler Plocentcn zu veradfolgen.

Der Tadakuelschl»>isz d's Untervellages i» Mahrenberg Hal in del vor^ngefuhlt.n lahrcs vcriode auf II. «7N si. 14 kr., jener dcs Unter oerlages in St. ^eonhard aus 5>4«5 si 591/, kl. sich delaufen.

Yiul die Taoak-Velschleipplovisl'on hat den Oegcnsiand des Anbotes zu dilden.

Fur diefen Verjchleiflpostei! ist ein siehender <Zledit von ?!»<M si. bcmeffen, zu desson "Ticher-</p> staling cine Caution in der gleichen Hohe ent^ weder im Baren, oder in Ttaals Creditspapielen, oder durch Realhypothek clngclegt werden must.

Fur diese Caution wild eine Tadak'Mat^.ial-Inenge im gleichen Wmhe ausgcfolgc, welcher als unangleifdmer Vorlath stets auf dom Lager elhaltcn werden muf;.

Dem Elstehn dleidt es udrigexs Imbenom mcl,, dieson Votrath geg.n bale Bezahlung auf das Lager zu Hingen, woluber sich derselbe je^ toch sogleich z» clklHlen hat.

Dic Caution mup, im Falls der Credit aiv genommon Imd dor unangr^ftare Lagelvorlath nicht glV,c>, Baizahlung auf das Lager gefchafft wird, langstens binnen sechs Nochen, vom Ta»c der ihm bekannt a/woldcncn ?Innahme seines Offertcs, erlegt werden, tvidligens die Vcrkihung zurückgenommen, und das criegte Angeld wegeu Nichtzuhaltung der Bedingung eingezogen wurde.

Das erforderliche Sta'mpclpapier ist bei dem k. k. Gefallen-Hauptamtc in Marburg geger bare Bezahlung adzufasson.

Das Ang^ld bestcht in dem zehnprocentigen Betragc der Caution, namlich im Bel rage von 751) ft. C. M., und mu^ von jedsm Bewerber

tionen, oder durch Realhypothek dem Offerte beig/fchlossen, oder bei der k. k. Camcral Bczirks Casse in Marburg, oder einer andeln GefHIIs. oder Lteucrcasse ellegt werden, fm' welch' letztern Fall die Qulttung dev Casse dem Off''ltc delzufchliesten ist. - Diese Offelle mussen auf emen funfzchn Kreuzer Stampel eigenh'ndlg gelchlic' ben, und unterschlieben gesiegelt, und mtt der Ausschrift: Assert für den Tabakoerlag zu Mar ourg in Stelelmarr" velfehen, lang>te>,s bls 14 Ociober Itt53 MIttags um 12 Uhr del der k. k Cameral - Bezirks ^ Verwaltung in Marburg uoerreicht werden.

Diesclben sind nach dcm am Bchlusse bolgesugcon Formulate zu verfassen, und mil der documentirten Nachwei>ung:

u) ubcr daS dci mm Casse erlegte Angeld (falls dasseloe nichc dem Offerle selbst angeschlosse" w11d) I») liber die crlangte Orohjahrigkelt. und

c,) uber das sitlliche Wohlvelhalten zu belegen.

Die Augelder jenel Offerle, von welchen keln Hcblauch gcmacht wild, werven nach geschlojjenel Concurrenz-Velhandlung sogleich zuruckgesteUl, das Angeld des Erstehers wild bis z » " ^rlagc del Caution, odel fur den Fall, dasl ke,ne Cautlon erlegt, jondern der uncmgleifoare Lagcrvorlath gegen Barzaylung beigestellt wmde, bib zur voci Itandlgen Belstellung desselb.n zuruckbeyalien --Offelte welchen die angeführen (zigeuschasten mangeln, oder welche I.nbestimmt laucen, odel Nedrnbedingungen cnchallen, worden nicht berucksichnget. - Be. glelchlauttnden Anbolen uird lch die hohele ^'tt!ch,>dung vorbeyalten. — Cs I'Alin weder die Hohc deK Absatzcs, noch cin be, stlmmter (5ltrag zugesichclt welden, daher auch ,n keinem FaUe eine wle immer geartetc nuch tragliche Enischäoigung oder Orhöhung oer Ver Ichlechplooision Scatt findet. - ^ Die gegenjeitige Aufkundigungsflist wild, wenn nicht wegen eincb Gcblechens de sogleiche Cntsetzung vom Ber Ichlel^gcschäfle cinzutleten Hal, al<f diei Mo»ate deslimmt.

Von dcr Concunenz sind jlNe Personen au6geschlossen, welche daS Hcseh zum Abschlusse von Vertlagen u'belhaupc unfahlg ertlärt, dann jenc welche wegen eines VerdrechenS, wegen Schleich haodels. oder einer schivercn GesaUSIiI)eltrctu,,g oder wegen Vergehen gegen die offenlliche !)iul). I.nd Olduung, oder gegen dle !--Ichell>It de5 IHig:I.tyums al>gc,tlaft ivorden su,d, scrner Ver-Ichl.isjel von Monopoly Gcge>,sta",den, die von oem ^elschl<ltzge,chafte strasweiie enlsctzt wurdei, uno solche Pcllc, mu, denon die ^orschriften den klciliendel, /< ufcillyalt im jUerfchleistorte nichl

^oInmt cin solches Hindcrl»ist crst nach Ucber nahme des Verschle!ftge>chasles zur H,eni>tnift der Beholden, so kann das Hjerichleistbefugnist fogleich abgcnommen werden.

i^on der t. t Finanz-Landes-Direction, vira, am » 0. August Itt53

Formular cines Offertcs. 15> kr. Stampel.

Ich Endcsgefcrligter ciklare inich bereit, den Tabakvellag zu Marbulg ullter genauel Beob achlung der diepfalls bestehenden Vmschlisten gegen cine Plovision von Buchftabcn ausgedllickt) Pl0>cntcn von der Summe des Tabakverschleifjes in Bellied zu ubernehmen.

Das Angeld mil 75»tt st, (oda dic Oulltung del Bczirkscasse zu Malburg uber das mit . . ellegte /Ingeld) wild nebst dem Tauffcheinc bci gefchlossen.

Datum

(5ige,ihandigc Unterschrist Charaktrr, Wohnort,

Von Aupcn: Offert zur Vrlangung des TabakvcrlagcZ in

Marburg. ^^. 9287 Z. 4»6. u

^undmachung

wegen Anpachtung der Airarial-, Weg« uud Bluckenmaulh. ^talionen zu Feistr,tz b.l Birkon. do,f, zu Oberkank.r und zu Neumalktl.

Nachocm dei den am 3. und U. September d. I. vorgenommenen Pachtversteigerungen d.b MauthEttra^liisscs

entweder im Baicu, oder mittelst Ataatsobliga- a) der Bruckenmautl). Station Feistrch b.i Birkendorf;

b) dcr Wcgmauth-Station Neumarktl und

<) der ka'i!,tnerischen und krainischen Wcg- und Bruckenmauth. Station Oderkanker,

für dab VerwallImgsjahr »85»4 u»d rucksicktlich 1855 und 185U ke>be ditsprechenden Erfolge cr^ zielt worden si,,d, so wird zur Verpachtung des HrttagliifseS dcr gcnannten Mauthstationen für das Vnwaltungsjahr 185^ und rücksichtlich I^55 und 185U, unter den gleichen, in der Rundmachung der steivlisch-illyrischen Finanz, Landeg' D'reltion zu Gratz vom '<i2. Iuni d. I., Z<chl IN58tt, fstgcsetztcn Bedingungen w-ederholt g»-

DIc neuerliche mundliche Verstrigerung dieser drci Mauthstationen wird am 27. Septem. l'er d. I. um Itt Uhr Aormittigs del dam Steuer. amte zu Klai, lbl, rg, n>lt Beid. haltung der fllihern Ausrusspleise, namlich eincs jahrlichen PaclusctullinaeS von 778 st. für die Station Fcistrih, von 28U2 si. für die Stttion Oderkanker und von 1422 ft. für die Station Neumalktl Stall

Zu dlcser «>euellichen Vcrsteigeruog w»rde«I Pachllustige nnt dem Bemerken eing.laden, daft allsällige schriitliche Off^rtc, welche nut dem vor^ !chr>ftmajn,',en Vadium v,rfchen se>n mussen, langstenS d,s 2.',. Beptemder d. I. 12 Uhr M'tt-igS t) li dieser Cameral' B^zilks-Verwaltung e,nzu» dringen sind.

K. k. Camera!-Bezirks Verwaltung Laibach am 12. S.ptemd.r 185,H.

Z. ^!N. ^ (2) Nr 9:^4. KIIndmachung.

V^n d»r k. k Camcral-Bezirks-Hinwaltung , 'aibach wlro d.kannt gegekel,, dast der Bczug der al1,)emeinen V^rzehrun ^sstcuer von Wein, W^in« most, Odstmost u»d Fleisch, auf das VerwaltungSjahr ltt5>4, d. i. vom I. November l8.'>3 l'is I.tztcn October 1654, m,t oder ohne Vorbehalt d.r stlllsckw.igenden Vcrtrags > 13rneu^rung für de Verwaltungsjahre 185,5 und itt5tt, in dem G.ricNb- und Steuerbezilkc Idria in Pacht ausgcdoten wird.

?II) Ansrufeplcis wild d.r jähllichc Pa^tichlUlxg t)on !)<>>«<) ft , faac n>un t<n,s>*lld s>ds yu'ldc, t GIIIoc, ,, wI)!)0li j>ji44 st. auf W<I«, b>d V>S<> st. auf FI.IsH rIUfaUen, fcstgcsctzl.

Die Velh.mdlung fino^c bci dem k. k. Sleuer-<imte in Adelsderg am ^6. Blptcmder 185,^ um</p> IO Uhr V^rInittags Statt.

T»e schrlftllchcn, mit dem N>p.rc<ntigen Vadlum zu belegenden Off.rte sind bei der k, k. Camelal.-Bezilks-Nelwaltung Laidach li3»gsten6 bls 23. September d. I. VormItla^S tinzu-

Auf schristliche Osserte, welche nach dics.m Zeitpuncte cinlangen, so w,e auf srlcke, welche ano.rowo als an dem bezeichuetch Orte eingcdracht weiden, od^r auf solche, w.lche mit dem IUpercentigen Vadlum nicht belegt scin sollte,, wird kci li e Rucksicht gen cm men.

Rucksi^tlich der übrigen Pachtbcdingnlsse wird si h auf die hicrortige Kun^m^chu>»g vom I. Sep° t.mdcr d I., .^ahl 8!»^4, ku'.dg.macht In dc>, Amtsdla'tt.rn dcr Laidachcr ZIIIII » g vom 7. , I>, u>ld IU. September d. I., bezogen.

K. k. Camera!-Bezirks-Vcrwaltung La»bach am 12. S'ptemdcr 185»3.

Z. 485,. i< (») Nr.^UNU

Kundn, a chl, n st zur Verpachtung ver Wegmautdstation Grelfendurg, oer Weg' uno Bruckenmauthstationen Sachschdurg uno Paternion in Karnten.

Nachdem bei der am 27. August d I. hin. sichtlich der bei den Wcg - und Brlickenmautl)stationen Sachsenburg und Paternion, dann am 2U. August 18.">3 rucksichilich der Wegmauthstation Greifenburg abgehaltenen wiederholten Pachtversteigerung kein entfplechendes Resllleat ellangl worden ist, so wlld zm Vcrpachlung do6 EltragnisseS dcr genannten Mauthstalione" ftir oas Vcrwaltungsjahr ,85t allein, oder sur die

(Z. AmtSblatt Nr. 209 pom «5. Sept. ,85s.)

Werwaltungsjayre 1854 und 1855, oder auch Inisi ihrer Muttcrsprache, dann der Geschäftsspla ftr die drei Verwaltungsjal)re 1851, 1855 und iche des Postamtes, bei welchem sie zunächst die 1856 unter den in der Kundmachung der k. k. Aufnahme ansl<chon, mittelst legalel Documente steirisch.illyrischen Finanz «I. andes-Direction rom 22. Iuni 1853, Z. 105,80 (eingeschaltet in dic ?Imtsblatter dcr Laibachcr Zeitung Nr. 15,3, 154 und 155 vom lahre 1853), festgesetzten Bedingungen eine nochmalige Versteigerung abgchalten werden, delen Vornahme hmfichtlich der beiden Weg^ undAlu'ckenmauthstationen sachsenburg und Paternion mil dem ?lusrufspleise, u. 3 für erstere mlt 1801 si., für lehtere mil 18tt8 fl. 36 kr., am 24. September I. I beim k. k. Steueramte in Spittal, und hinsichtlich dcr Wegmauthstation Greifenburg, mil dem ?lusc rufspreise pr. 330 ft,, am 26. September I. I beim k. k. Steueramte in Greifenburg um 10 Uhr Vormittags Stall finden wild.

Hiezu werden die Pachtliebhaber mit dom Beisatzc eingeladen, dah dic allfälligen schriftlichen Offcrtc für die Mauthstationen Sachsenburg und Paternion langstens bis 21. September I. I. und für die Mauthstation Greifcnburg längstens bis 22. September I. I, 12 Uhr MittagS bei dcr gefertigtcn Camera! - Bezirks - Vcrwaltung einzubringen sind.

K. k. Lameral I Bezirks-Verwaltung, Klagenfurt am 2. September 185,3.

Z. 4»U. :, (3) Nr. 802il Licitations-Kun0machung zur Verpachtung des Ertragnisscs oer Wegmauthstation Veloen.

Zur Verpachtung des Eltragvs der Wcgmaulhstation Volden, welche boi dor am 20. ?lugust d. I. abgehaltenen zweiten Licitalion nicht an Mann gcdracht werden konnte, für das Verwaltungsjahr 1854 allein, oder auch für die Ver» waltungsjahre 1854 und 1855, oder für die drei Verwaltungsjahre 1854, 1855 und 185tt, wird auf den 28. I. M. die dritte Verstei^erung ausgeschricben, deren Vornahme unter den in del Kundmachang der hohen k, k. steirisch - illyrischen Finanz'Landes'Direction vom 22 Iuni 185,3, Z. 10580, (eingeschaltet in die Arntsblätter der Laibacher Zcitung Nr. »53, 154 und 155 vom lah»e 1853) festgesctzten Bedingungen um 1U Uhr k-ormittags des genannten Ta.qcs beim k. k, Hauptzollamte in ViUach Statt sinden wild, wobei derdermaligclahrespachtschilling pr. l<>5> si als?luSrufspleis wild angenommen werdeu.

Hierzu werden die Pachtliedhaber mit dem Beifugen eingeladen, dah die allfalligen schriftli' chen Offcrte langstens bis zum 25. d. M. Mil tags 12 Uhr bei dieser Cameral ^Bezilks - Ver waltung einzubringen sind.

K. s. Camera! Bezirks-Verwaltnng. Klagenfult am <i. September 1853.

Z 492. u (3) Nr. 2043

Kundmachung Laut Concursaucschreilung der k. k, Postdirection in Grostwardcin vom 12. ?lu^ust 1853, Z. 2398, ist bei dem k. k. Postamle in Arab eine Aushilfsdienelsstelle, womit das Taggeld von 36 kr, und die Verpsiichtung zum Ellage einer Dienstcaution von 200 si. verbunden ist, zu besctzch.

Die Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuchc, Nachweisung des ?Ilters, der Sprach- und elwai gen Echulkenntnisse, der bisherigen Beschaftigung, des tadcllosen Lebenswandels und einer krHftigen Körpelbeschaffenheit bis Ende September 185^ bei der k. k. Postdirection in Glotzwaldcin elt^ zubringen.

K.k.Postamt Laibach am 3. September 185»3.

Z. 491. u^(3) Nr. 2042

Kundmachung.

Laut Concursaubschreibung der k. k. Postdirection für Tirol und Vorarlbetg vom 15. Au< gust 1853, Zahl 5363, ist un doriigen Bezilkc eine Postaspirantenstelle zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre Mesuchc bis 26. September d. I. dottolls einzubringen und denm ihr Alter, Religion, dann eine gesunde Körper. beschaffenheit, ferner die grammatically Kennt

nachzuweisen, welter das Absoluteium liber die an einem mla'ndischen Obergymnasium oder an ei ner Oberrealschule mit gutem Erfolge zuruckgelegten obligaton ^ehrgeg.nstandc beizublingen.

Den obigen ^chrantfalten welden gleichgehalten: die k. k. Militar-Akademie in Wiener Neustadt, die k. k Ingeniellr-Akadcmie, die HandelSund nautische Akadomie in Tliest, die k. k. Ca> detten-Akademien in Ollmutz und Gratz und die k. t. Pionnierschule in Tulln.

Die Kenntnih alldercr als dcr porangedeutcten Sprachen, namentlich dvr italienischen uno ftanzösischen, gibt dem Bewerber vor andern von gleichen Eigenschasten den Vorzug.

UcbrigonS wild noch bornerkt, bast die Aufnahme als Postaspilant nur auf Probe statt' findct und dast oie dietzfallige Dicnstzcit, welche in dcr Regel ein lahr dauern soil, nicht als Staatsdienstzeit zählt, ferncr dost der ?lbpilant währeno derselben das Teleglaphiren, die Handhabnng der Telegraphenapparatr und Leitungen, so wie die für den ausubenoch T<legre,p!)end!enst bostchenden Vorschrifton zu erlornon und nach Ab.lauf eines lahres eine Prufung sowohl aus den theoletischen Schul- daml Splachkonntniffon (Ole vcn-Prufung) als auch aus der practischen Teleglaphie zu bestehen bade, worauf beim glimstigen ?lusfalle diescv Pluffung nach Maji der cllcdigtcn sistlmisirten Platze dessen Aus'nahme als Postdeve und Verleihung elnes Adjutums von 200 si. crfolgen wild.

K. k, Postamt Laibach am 8. September 1853.

Z. I3U9. (I) D.I. 53li<> Edict

Von dcm I, I. Bezilrsgtlichte Feistlitz wird hiemil bekanot gemacht, dasi dei der elst.i, Fclldielullgsta^satzung in Betreff oer, rem Anrreas </kd> vun Rlillcndcrg gehörigei,, im (ij»lli,ol)llcht der ! vorigen Hlllschaft Plcin zl,l^ l,!lb. ^)lr. I vorklim- ^ mexdrn Hall)!)«ll)c ktin Kaufillstiger elschieoell ist, ! geoldneltl, Feill>le, ung Stagi, , lill » g semi Ucrbleidel, h.!!) e.

Fcistcitz am 25. Augnsi »853.

Z. 1310. (1) Ar. 50.^3. Edict.

Von dem k. k. Bczitk^gerichte Ncustadll wild l'ckamlt gcinacht:

^s sei u'del Aiislichli, dcs Hri,. (§a>l Luscl von Neustadtl, al6 Cessionar dea loymm Erstc, wcgen schuldiger 74 fl. c, 5. c., die erccuM'c Feilr luilg des, dcm (5r.'cute>, M>III)ias Udvlilsch ge. hörigen, im ehcmaligen Gllindduche der Hcrrscbasl Hvpfeliliach zuli Nerg'Nr. 7\2 r>orkomlncl,t>ci, 2L>>N' gartens sammt Keller in (HoMckling, im Schatzu»gt'. werche von «2« st, 40 kr. b'williget, I«»d scien zli dcren Vorn.ihmt drei FeilbiellIngvl.'gsal^II,glII, Innn lich: alls den 4. Octvbcr, aus de» 8. ^.ovemdcr Illid aus den >0. December 1853, ililiner Vormilta^ um l> Uhr, in dieser k k Gerichltlka»zl,i mil dem Bei^ satze angeordnot woroei,, dasz die Pfandroalität ^ci der diilten Felll'ietl, »g5tl>gsalM,g al«ch uillei dem Sch^l^u!>hswertl)r wlirvc hilUalig>g»del> wlldcn,

Bcr Grundduchtzcxliact, daS Scliatzlliig^prolo uno die LicilalioIIS^edNlgInffe to »n »n hiergerichts eingesehen wtlden.

Neustadtl am 24. August 1853.

Z. 151?. (!) N>. 5287. Edict.

Von dcm k. k. B<zirfsgc;icl'tt G'osilaschitscb wild hiemit bek«»»I ^cgldnl:

5Z sei in der Erschilwlissache des Andreas I».tihar, von Baudek, gegen Iohann Virant, con Grotzotzolnig. we'en aus dcm w, ä, VcrIlleichc ddo. 2. December 184a. schuldigrr 1«0 st. <. b, <^\, die executive Feilbielung der, dcm il«l)ttrn gchörigcn, oem Grui'dbuche Auersperg z,,I^ U'd. Nr 26 l ⇒ Nectif. Nr. 94 ixliegrilc'n,, gsrichllich alls «42 ft., geschatzton "/, Hube in (Hrotzoswlilia. vcwilliget, Ul,c, es seiei, zu deren Vornalimc drei FeilbictimMaa. satzungen, ui,d zwar: di, llstc aus den 27. August, die zweite auf den 27. Stplemler und die drilte alls dm 27. October d. I., jedesmal Frill) um 10 UI)r. vor diesem k. k. Bezitttgelichle mil dIM Beisatze angeordnel worden, cesz die Rcalilal del der ersten und zweiten F«ill, 'i »tlmg nur um odcr liber de» Schatzuilgswertl). bei d»r dritten ader auch uuter demselben I)inlangegeben werden wild.

Das Schatzu»gsftsotocoll, der Grulldbucksertract die Licitalioiisdediiiglusse kollncll taglich I)ier» amts ciligeselim wcrden.

> K. t. Brzirksgcricht Grolilaschitsch ain ^0. Axglist 185Z.

AnmerkIII, g. Zu der alls den 27. August d. I, angeordl'tten ersten Fcil^iklliti^otagsal^lilg ist kcin Kallflllstigcr erschiencil.

tz. 1325. (3) Nr. 4429.

Edict. Von dem t. k Bezirksgerichle Eenoschelsch wild hiermit brkalint gemacl>t:

Es sei von dicsem Gerichts ude, das Ansucken des Herrn Call Piemron, l'on Prewald, ge'en Flail Mc'rie Tscherne, voi, >«Isili'Ubclskli, wcgen schilldi gcn 250 fi. M. M. ,: 8 liche Velsteigfrullg der, der Ms<,ss>, qel)Oric>cli, im Orulidl'Ilcke dcr vormaligen Herischaft Prewald 51»li UII'. Nr. 5 roltmniilt'Iidci! Rcalitat, im qcrichtlich erl)ol'I!,etl Schatzlliigbwcrthc ron 2;>>) si. 51) tr. M, M. gcwilligct, loid zm Vornahme dcrselden vor dicsem Gerichtc die drci FeildictlIngstaqsatzungm auf den 15. September, alls dcn 15. Oclober und auf den 15. Vil'vember 1853, jedssmal Voi'i'ilt.iq roi, 9 bis 12 Uhr mit dl>n AiUaoge dcstimmt wo>dc», dah dicsc Rcalilat mil dei dcr l>htcl, auf dcn 15. ^iouemder I^5^, angcdslltrtl'il Fcill'iclima, bci aU,llfalls lucht erzi.llsm odcr lil'ssdolclicil Ecl'litzlli'gs^ werthe auch uuter demselbcii aw dei, Meistbictenden I)i>ilangc^ebcn werde.

Die Licitalionsbedinqiusse, dis S6)atzlll>gsft>o. tocoll u»d ber GrImddlichs'Nroct to'inien bei dirse,,, Gcrichte i» dcn gewöhnlichci, Aintsstullden eiiigcsehcli wcrdeu.

Senoschotsch am 28. luni 1853.

Z. 1295. (3) Nr. < 1<i45. Edict.

Vom k. k. Bczirksgerichte Planiua wild bekaNtU gegebon:

Es sli l'ibcr die Klaqc </ri> Michael Rok, voli Zsraumtsch, wic'er A»dllat' Nok liud V.'leotiil Not, dalln dercn allfalligc N»chl5nachfolgkr, alle Imbtkannton Aufentdaltes, die Hlage auf Ersitzung der, im Mrundbuche H^asberg zu!, >/cd Nr, 759 vorlom>ncl,dc!> Eiilvierlelhube Ulid des, im Gliililduche Ha.l^berg zut> Urb. Nr. 222 vorkommcuden Uebcrlaul cs 5!<!!»eii>!<!i iii)vii, uild Gestatlilii^ dor GeivadlansclN'il'Ulig dic Tagsatzui^ i«n ordenllichcl, muudlichcn V»'lfahrc» auf de» 9 DeccM' daher es del del auf den 2^. St'pti'inbtl l. l. an> ^ ber l. l., Fru'l) 9 Uhr, hievqeiichts mit dcm Al'h.'lige des §. 29 a. G. O. anbrraumt, unc desn Geklagten der Matl)il,s Godlsch<,, vox Scheralll'iz, als </ul-llt«>!' »II »<'>>>!« I'cstrllt wurdell, n>it 'uelchem die angebracl'tt Ncchissache verhandelt werden wird.

Dcsscu Ivcrdeil dic Oekla^ten wsgen allfalligcr cisscnis Walnnehmlmg iluer Rechte mil dem Anddilgc verständiget, dah sic zur recliten Zeit entweder s.ldsl zu elscheiiien, odcr diescm Gerichtc eiucx andern Tachwaiter nall,l)>'st zu macbtu, oder dcm bcst^lltcn Curator ilne Behelle an die Hand zu a/licu, libel haupi im ordinIII/smasii/cll W>ge eiuzuschscit'l' habei,; wid>igc>,v sich dlcsllbcn die Folgen iyrc Vcr absa»mu!,g sdbst zuzuschseibci, haben

K, r. Bczilksgclicl'l Plauina a,n 27. Iuli 18.'».^, Der k. k BcziikSrichler: Gertschs r.

Z. 1297 (3) Nr. t»24l).

Edict Ii, der Erccntioiisl.'ch.' dlS Georg Swiql, vou s;iqaun wide» A'lple.,5 U,ba^ voi, Eibcilschutz, sind die Fcilbittuilgs'llb'ir.n l'l'M Bcschllch I li. laun.r I. I, Z. 540. b.tr.ff>ild d.li TdomaS u»d G.0!>l Lipolitz, von Wcsul^k, wc^ci, ilncs dermaligen nil bef>ilnll!l, Auf>,'nll)a!lci<, dailii als l^n-uio, »d Ho,,,,, ocst^lten Iohaini H>e», voi, Wcsulak, zilgestelll nn'" dcu, an wclchm abdb die allfall!gc<l dicsldtzügllchco wcitcici' Scl'liste!! zuqef.l ligcl wcrden.

Drsscn wordeu lie Ilttcr^ss uten wogen allfalliger ligIncr W^h<»chlnuug ihrer Rechtc r>c>stalldigc<, K. k. A»zill6a.oichl ^laniua am 2N. Iuli 18511,

> Dcr s. k. Bszirksrichter: Gc, t sch er.

Z. »296. («) NI. «552,

Edict.

Vom t. k. Bezilksqelichte Planiua wild der s»it 50 lahren velschl'llcuc Caspar Debcuz. vo» Setdorf, aufgefordIII, dixneii Einem ladrc. vom Tagc der erstci, Eixschaltmiq dicscs Edittes an g^ rcchuet, so gcivisi persoulich ^I, erscheinen, oder von sl'im'M ilcbci, N'chricht zu grdcn, widliq:xs dtlsclbc für todl erlla'rt, und seii, Vermögei, del Adhandlu>'g unterzogen wcrdeu wild.

Zur Wahrung seiner ilieckte ist Gregor Kel'be, I'on Sccdorf, alin (nulaior bestillt worden,

K. k, Bezi,kZge»icht Plaoina am 25. luli l»^> Dr, t. k. Bc^lll'licklel: Gertscher.

Z. 1298 (I)

NI 6062.

Edict. Vom k, k. Nezilksgcrichte Planina wild be.

kannt gegeben:

Es sei über die Klage der Gertralld Shenlrou, von Ccvca Nr. 96, wider Andreas Marouth, Anton Mihcl.tz. iil^as Smolle, MatthauS Kokail, Jacob Gostischa vul^n Fortlina, Michael Ierina, Jacob Terschar und Ierin Mihentz, dann deren allfalligen . A'echtsnachfolgern, abcr uilbekannten Aufenlhaltes, weaen Verjahlt- und Erloschenerklarung, da.,n Löschlingsgcstaltimg nachstehenoer, auf ihler im Orundbuche Loilsch zxd Ncctis. Nr. 119. Urb. Nr. 38 vorkommenden Viettelhube haftenden Satzposten,

1-deS Schuldscheines vom ,7., inl«l). 18, April !796, für Andreas Marvlith, von Unterloitsch, pr. 200 si. L, W.;

 des Schuldscheinrs'v^m 8., i » I^, 30. Iuni 1801, für ilnl. M'til'l,^. v^n Ul.tcrloilsch, ob , 50 ft, ^.W 3. dcs Versa^bncfcs vom 6. Mai, i.., «li. ,4. luni

1802[^] slir Lucas H.nolle, von Eevca ob 300 ft

4. des UttDeiles vom ,6. A..gust ,802, cx^u.iv, "I ^ . 22. October ,802. fur Matth ^ S Kok.il von Eevca, pr. 16) ft. 30 fs. L W 5 « I-

5 des Schuldscheims vom ,9 April. i.., «i>. 5. Mai ,803, fur Jacob Gost.scha ..., ^, z^m,,a, ob 703 ft. d. W. sammt 5 «/,, Z>s.,e»; 6, des Schuldsche>>,cs vom 25. M'i, i.u^l, 8 ^nl'

,803 fur ^licas Smol?, von (Zcvca, ob 225 ft. K. W, s.nnmt 5 "., >j,iise!,;

7. d's Scl'Illdschcii'es vom 7. Iuni, !,,>«!>. ,4. Ocrober 1803, fl'ir Anton Miheutz, vou Unterloitscd, pr. I^0 ft. L. W;

8, des <Qchi</ds>cdoines vou, 10. Iuni. i,n^li. 20 September »806, für Michael leiina, von (.4vca, pr, 60 ft c, ». c;

9. dcs Schilldscheines vom 28. April ilnak. i> October 1807, flir Michael Ierina, von E.oca. pr. 100 ft. c, z. c.;

10. dls Schmldsch'sinsK vom 8. Mai 18N? für Jacob Tcrschar, von U»tcrloitsch, pr. 160 ft. 5». W.;

11. des Schuldscheines vom 9, Iuni 1807, il,I^.l) 21. October, für Ierni Miheutz, von Brod, pr. 100 si. c 8. c.;

,2. dcs Schilldscheines vom 30. December 1811, inlab. encil'lii für Anton Miheutz, von Unteiloitsch, pr. ,80 ft. L. W.,

die Tagsal^ung zur mündlichen Verlandlung mit dem Anhange des §. 29 allg. G. O. aus den 7. December I. I,, Fmh 9 Uhr, vor diesem Gerichie anberaumt, IInd die Geklugten weq^n ihres IInbekanntll, Aufcilthaltls Hrn. Anton Poire, von Unter loitsch, als (^urals »r »lj In'lliin besttltt worden, mit welchem die angsbrachte Nechlssache verhandelt wel' den wird.

Besses worden die Wekia^tetl we,qen alls'a'lliger eiaencr Wal)rl>cl>-lnin^ ilire, .'Itechle mit dcin Alil)a>,ae vcrstandigcl, dasi si^ zur rcchll, ZIII sclbst zn e> schrixen, od.r eliien Sachwalte, ai,I)er >mml?aft zu machen, od,r dcni b.st^liicn Curator il,re B»I)cll> mitzlltl)cilen, und ubcrdalipt vrdolliigsillaszig einzli schreiten I)liben; widrigent' sich di.sIIdII, r>is sso!g>t» ikrer 3<er<ibsa">nlins, srll'st znzuschseiben I)abc».

K k. Bezirtsgericht Pla»!!,.i ar> 12,1111> 11.'1. Der t. k. Be^II-iiiichtIr: Gertschcr.

'^300. (>)

^r. 5^59.

15 d , c t Vom k- k. B'zirkbgerichte Planina wird be, k.innt gegeben:

3s sci liber die Klage der Uisula ifeskouz, von Hotederschitz Nr. 10, wc'qen Zitsjahrt' und ErloscheN' fskla'lung nachstehender, auf iliier, im Orunol'llche i»oitsch «u^» 'Xectif.')ir. 528. Urb. Nr. 194 vorkommendon Satze, namlich:

I.des zn Gunsten der Apollonia Slab, ob des Ilebensunterhalles unv der Wohnung, "ür Ierni und Ursula Slave ob der ^mfclligllna, k ftr. 9i si, 38 tr., kastenden Heilatbsvertrages voin 25 lanner 1809, i'1i,l<. 25. Ocloblr ,817;

2. des sl'ir Andieas Krischaj, von Hottderschitz, has. tenden Schuldscheines von, NI. October »821, inlab. 29. November 1821, ob 185 si

Il dls fl'ir Agatye Slabe seil 3. Dercmber ,82! haftIndcn IIrtheiles vom 30. September 182!,

ob 153 ft. <. > I-, die Taqsahung zm mlindlichen Verhanblung auf den 7. December I. I. FrM) 9 Uhr, vor d.ese.n Gelichte mit dem Anl) «ngc des K 29 a G^O. an beramnt, und den U'N'e,a.mt wo besmdlichen Ge tlaqlen dcr Martin Me>laf. von Hotcder,chih, als 5ul-»m. ^ «.t..m besteM wolden, nut welchcn,

die ^ngesllchle .Rechlssache verhandelt worden wild Dejsen wrrden die G.tlagten wegen allsall'ger tigener Wahrung ilirer Nechtc mil dlm Anl,ange verst.mdiget, dast sie entwrder scll'st zn erscheinen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen, oder dem Curator ihre Behcllc an die Hand zu geben, und überhaupt ordnungsmajzig tinzuschleiten I)aben,

drigens sich dieselden die Folgen ihrer Verab. saumong selbst zuzuschreilen haven werden.

ss. k. ittezirls^criclU Planin., am 2:l, ^uin >«.'.^ Der k. I. Beziltiirichter: Gerlschel.

3713^"^"'^'. ^^ "lr. .9.7.

Vom k. k. Bezittsgerichle Plani..a wird be kannt gegeben, dah man über den M'tdl Z K el., oon Stermze. anch uber die I"I,re der Gro keit, wegcn dessen Nichteinn'.ng zur Schstbest mm na m,d Scibstve.waltung des Ver.m'gcn., dle ^1 mnnlschaft auf unbestunmle Zcit z" rerlangern be^ fulldcn l)abe.

K k. Bezirksgericht Planina am 28. Z"» '">'"
Del k k We president Del k. k We.ntssichtc-.: Gerlscher.

Edict.

Von Scitc des k, k. Bezilks.qerichtcs Stem m Krai,, wird hiemit beka'nu qlmachl, dap die m c> (5xccutions, ache der Tlieresia l«af ^,egen , Naf, [x-II,. 86 ft, mit diesigerichtlicl'em Vd.c. "" 27. Inli I. I.. Z. 5»67, bewilligte, "nd . , de> 28. September, 28. October u>'d 28. November .,.,bcraumle Fsilbiet.n,g d.r, zu H^'i ^ '^" Mlihle bis an, allfaliigc Rcasil/inis»"g !'!tli' worden sei.

K. k Bezirksg^lichl Stun am 6.September I/>6. Der k. k. Bezilrsrichlsl:

Konschegg.

.^. 1287. (I)

NI. 7777.

Edict,

Von dcm k, k. Bezirisaerichte Planma wnr luermit bckaunt s,.,nacht:

Es scien m der Erecutionssache des Josef Prcxnou, von Martensbach. geqe" I"cob vouto. von Zirkniz, wegcn dem Erstcren <n,s dem IIrlheile oom 2^. September »851. Z 7663, schilldi,qen ,^lij ft, c. ,. <:., in die er!lullve Feilbi.tung der, dem I!thtcren gel)origen, im Orundbllche Hallerstein 5»b Ncclif. ?ir. 89, U>b. Nr. 102 vorkommenden, in Martmsbach liegenden, gerichtlich auf 800 ft geschatzten Vicrtclhube ssewilliget. m,d zu diescm (5nde seien drei FcilbielungsIIII'Ui'e, auf den 6. October, den 7. November und den 7. Dumber I, I. jedetzmal Frul) 9 Ul?r, in der dicl)gelicl)tliche» ilmtskanzle! mit dem Beisatze an^eordnet worden, o>,f) diese.'liealita't nlir bci dein dritleo Flilbietungs termine auch unter dem Schäl^nigsivc'the dintan qeqeben worden wurde, daln, d'ft dir lficitantcil 80 ft. als Radium zn ellsgeo liabcn,

Der Gillndbi'chsexiract, das Schal^INgsplofo coll ulld die ^icil.'tlooSb.dmgmsse fo'n,,el, lagllch I)ielamts sm>,esel)tl, wcidIN.

K k Beziils^clicht Planim, am 26. ?ll!gult 1855 Der k. k. ^ezisksrichler: G eltscl'cr.

Z. ,.«IO2. (1)

Nr. 3321 Edict

Vox dem k. s Bszirksgerichle ^andslrast N'ird

hiemit berannt gemacht!

Es sei liber Ansllchcn der Uisula (iolaiilsch. nun vereholichten Plennik, von Sell,, in die CmlMmiq des Vtlf.U)lens zur Todeseiklarung dcs, von Sella dri I)eil. Kreuz Haus Nr. 6 gebliltigrn, berets sell 42 I^dren vcrschollenen Martin (Zolarilsch qe> willis, et, und dem Vermitzten Josef Schl^gitsch oon hell. Kreuz als Curator auf^est'llt worden,

Martin (5ol>,rilsct) wird demnach ausgefordert, Inng dieses Vollctes in die ZcilUNgKblätler an ge- ^ hlcramls eingeschen werdei,. l'chiiel, hieramts so gewis) zu erftbeinen, oder das Gencht, oder den e,!>annten Lurator von scinem ^ebcn und Auscnthaltsocte in Kenntnis) zu sctze", widrigens nach dieser ^rlst, über neucrlichest An sucben, zu seines Todescrklarullss 'vürde gesclnil. ten wcrden

Vandstrast am 24. Au^ist 1853.

3 > «03. (!)

Nr, 1035.

Edict. Von den, k. t. Bczirksgcrichle llandstraft wild bekcilint gemachl:

Es sei über Ans»chei, des Fr.u,z Butschar, von ^vl. Barlhelma. durch Hs,,. Dr. Nosina, in die executive Feilbletuna. der, dem Anton dollar, von St. ^arlhclma gehörigen, daselbst llegenden, und im vormaligen Grundbuche der PsarrgnIt Et. Basthelma 5,ik Urb. Nr. 38 vo<kommenden, gerichllich aul 860 ft gelchatztenHofstalt, wegrn schuldigen 368 ft. 55 kr. ⇔, z. ←. gewilliget, u>,d es seien zu deren Vornahme dre> Lcnnine, aus den 3. October. 3 November und 3. December I. I., iedesma, um 9 Uhr Vommlags, in der GerichlSkanzlei mit dem

angcordnet worden, datz dieselbe bei der drill... Feil. bietun.qsla.qsatzunq auch muer dem Schatzungswertl'e I)intana,eaede» werden wurde.

Dec Grnndbuchscumct. das ^chatzungsprowcoU und die LicitalionsbtdingnIsse konnen tagl'ch I)ieramts eingeschen werden.

K k. Bezirksgericht ^andstrah am 3. Um'n,t 1853

^. I'W4. (!> NI. 2858. Edict.

Von dem k, k. Be^ilksgerichte Landstrai, wild bekannt gemacht:

Es sei über ?Insucl'en dcs s. I. Verwaltungs amtes ^andstraf), in die ereculive Meilbictunq der, vein Franz Zollarizl) gelwrigen, in Gruble liegeliden, und im vormalic; cn Grnndbuche der Sliflsl'errschasl Landstrah 5>lli IIrb. Nr. 41? vorkommenoei,, gericltlich anf 280 ft., bewerlheen Halbl)ubc, wegcn alls dem Urlheile vdo. 4. December 1851, Z. 3574, schiildigen ,3 ft 27 «// kr. < ». « gswilligel, und es sei'n zu deren Vor>|>|1).ne drei Termine am den 26. Slple.nder, 26. October und 26. NovenU'er I. I,, iedesmal Fiul) 9 Uhr >,, !< die Realitat mit dem angeordnet worden, dast dicselbc bei der diittcn Feilbiltu',gstagfatzn»g aucy unter dcm Sa>azzungswerthe dinlan^e^eben werden wurde.

Der Glunrblich^eltract, das Schätzungsproto. coll und lie ^icitationsbedingnisse to'nnen täglich Ineramts ein^esehen werden.

K. k. ittcziikogericht ilandstras) am 18, Iuli

Z. 1305. (I) Nr. 2855.

Edict

Von dem k. k, lUczirN'gerichle liandftr.is; wird bekannt gcmachl:

I's sei uber Aosnchen des k. k. Verwilllingsaintes Landstrast in die executive Flilbittung de>, df», Andreas Saman, von Gmble, qchorigen, dasclbst lie^enden, und in, vormaligen Grlindbuchc der Psarr. gl'ilt St, Baithelma 5uli Urb, Nr. 525 vorkommonden, gorichllich auf 5!2si. geschahten Gnizhilbo, wegen schuldi.ic" 31 ft 57 kr. c. «. c. gcwill'gel. und es s<ien z» deren Vornahme drei Termine, alls' den 30. September, 31. O tober und 30. ')iovember I. I., jedesmal ,^ul) 9 Uhr in loco der .'llcalitat mit dcm angcordnet warden, dast dieselde bei der dritten Feildletungst^s^tzllng auch unter dem Zcha>mg5wl'lihc 'vu,de hinlangeqeben werden.

Der ^rundbuchsextract, das Schatzlingsproto. u»o die ^ilitalioiiclbedingnisse tonne., hieraints lalilicl) eingssil)!", wrrdei,.

I.'andl?,ah an, «8. Iuli 18Z3.

Z. '306. (1) Nr. 2854

Edict Von dem k. k. Aezirksgerichtc ^'andstrasi wild blkanxt gcinacht:

ES sci über Anlneh.!, d.s k. k, Ve>wa!llma.saintes Landstrasz in die Irrcutive Fcilbicllin^ dcr. dcm Ios.f Na.igiis, von D>ama, a.d)0>la.e». dasclbst litgenden, und im volmaligel, ^rmldbuche d.s Ol.les Eechof .ul^ Usb. N^. 3I vorkommenden, gcrichllich an, 300 ft, gsschahlen Halblinbe, wegcn schuldigln 55 ft, 29-"/z kr. < 5, < gewiUiget, und es seien zu deren Vornahme drei Termine, aus den 19. Scp lember, 19. October und 19. Novcn, bel I I, je^ dcsmal um 9 Uhr >,, loc<» der Realitäl mit dem augeoidnet worden, dah dieselbe dei der dlillco Fcilbietunssst^qsatznng anch ullter dem Schalnlngs^ werthe hi.llangegeden werdeu wurde.

Der Hrundbuchvcxlra.l, das Schätzungsprolo, binnen EinelN lal)se, vom Tage der ersien Einjehal. coll und die Licilalioi'sbedingnisse konnen la^lich

llandftras; an, 18. Inli 1853.

Nr ^..<. ^ '307. ^1)

Edict.

Von dem k. k. Vezirks^tlichle ifa»dft>ah wild

bekannl gemachli

Es sei über Anslichen des k. k. Vnwalllingsamtes ^andstratz in die executive Feilbiellma. de>, dem Anton Schwall. von Ostroq. gehörigen, daselbst gdegenen und im vormaligel, Grundbuchc dr> Elisl. !herrschasl ilandftratz 5,.^ Urb. Nr. 225 vollonuncn den, gerichllich auf 230 ft. geschatzlcn Halbhube, wegen schlildic^cn ,7 ft. 52 $^{\prime\prime}$, ti. c >. c. gcwilli^ct, und es seien zu deren Vornahme drei Tcrmine, auf den 78. September, 28. October und 28. Novem^ l'cr I. I., iedIsmal Krut) um 9 Uhr- ≫, k∞llc, dcr Ncalitat mit den, angeordnet worden, dah ditselde bci dcr dritten Fcilbictungstaasatzung auch unter dem Scha'tzungswrrlhe hintangegeben werdell wu,de,

Der Grundl'uchsertvalt, das Schahnngspi-olo coU und die Licitationsbedingnisse konnen laglicy hieramts eingesehen werden.

Landstrast am 18. Iuli I«53.

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wild in der Executionssache des Iohann Anlontschitsch, von Velhnik, gegen Mallkaus Pallschitsch, von Malkovc l»c-lo. 93 ft. 4 tr. < 8. c>, mil Beziehung auf das diestgerlichtliche Edict Iltio. »8. Iuni d. I., 3. 4865 dekannt gegeben, dasi über Einverständnist deider Theile die erste auf den 29. August d. I angcordnet gewesene Realfeilbietungstagsatzung mil dem als abgehallen anzusehen sei, dah es bei den weitem uus den 29. September nnd 29. October d. I. bestimmten Tagsatzungen zu verbleiben hade. Laas am 26. August 1853.

> De> k. k Be^lrkslichter: Kosch ier.

Z. 1270. (3)

NI. 7038

Edict. Vom k. k. Bezirksgerichle Laas wird in der Executionssache des Gregor Ausec, von Bo'senberg, gegen Jacob Rauschelj, von Altenmarkt, ziclo. 132 si c. « k,, mil Beziehung auf die Edicte vom 21 Mai 1853, 3. 4033, und 26 Iuli d. I., 3.6008 btlannt gegeben, dah die alls den 25. August d. I angeordnet gewesenc zwlite Feill'ietungstagsaliung durch Einvtlstandnitz beider Theile als abgehalten anzusehen ist, und dah demnach am 26. September d. I. die dritte vorgenommen werden wild.

ilaas am 25. August 1853. Der k. t. Beziltsrichte.: Koschier.

3. »277. (3)

NI. 2623

Edict Von dem I. k. Bezirksgerichte Seisenberg wild

bekannl gemacht:

Es hade über Ansuchen des Martin Perko, von Hinnach, in die executive Fcilbietung del, dem Mar. tin Turk, von Hinnach, gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Pfarrgull Obergulk «ril) Rtttif. Nr. 50³ vorkommenden, auf 80 fl. fterichtlick ge. schätzten Nealilat, wegen schuldigen 34 ft. 45 kr. ge^ williget, und hiezu dlci Tcrmine, als: dcr erste auf den 20. Iuli, der zweitc auf den 20. August u. der dritte auf den 20. September d. I., jcdesmal um 10 Uhr Vormiltags, zu Hinnach mil dem Anhange bestimmt, da dicse .'liealitat bei der drilten Feilbietungstag salfung seldst unter dem Schatzungswerthe hintall-gegeben werden »vurde.

Der Glundbuchsertract, das Scha'tzungtzprotocoll und die Liiitationsdedingnissc tonnen zu den gewöhnlichen Amtsstunden I)ier ansscschen werden. Seisenberg an, 19. luni 1853.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Fell vietungstagsatzung ist kein Anbot geschehen.

3. 1276. (3) Nr. 4869.

Edict. Ueber Ansuchen der Melchior Mcchle'schin Erben wird zur Feilbietung der. dem seligen Melchior Mecdle gehörigen, im Grundbuche der gewesenen PfarrgIUt Weirelberg znli Urb. Nr. 3 vorkommenden, in Zagrac bei Wcistlnstein unler Haus Nr. 23 gelegenen, auf 2458 fi gcschätzten Ganzhube der 27. September I. I., Vormitlags 9 Uhr, im Ortt der Nealität mit dem Beisatze blstimmt, da!) solbc auch unler dcm Schähungswerlhe werde liintan-

Der Extract, die Inventarialschafzung und die Wedingnisse, nach welchen ein Vadium von 200 si, zu erlegen ist, tonnen hieramts eingesehen werden. H. t. Hezirksgericht Siltich am 3 >. August ,853.

3. 1275. (3)

' sir. 3693

Edict. Von dcm k. t. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannl gemacht:

Es hade ilber Aosuchen deS Iohann Klistrllil) von Gradische bei Landespreis, i» die executive Zeildictung der, den Ehcleuten Anton und Maria Novak ftehorigen, im vormaligen Glundbucke der Herrsch<ifl Zobelsl'erg z>II) Rcclif, Nr. 26I vorkommendm, auf l»54 si., gerichtlich gcschatzten Realilät (ionft. Nr. .'I zu Biltenthal sannnt An. und Zugehör gewilligt, und hiezl, drei F»llb>rlungstagftchungen, als: die nst< auf den 22. September, die zweite auf den 22. October und die dritte ams den 22. November >- I-. jedesmal um 10 Ubr Vormitlags, zu .Birkenthat mit demAohange bestinimt, dah diese Realitat b,« der dlitten Keilliiltungstagsatzling auch unter dem Schähungswfllhe I)i,ttingesseben werden Ivl'irde.

Der Glinidlillchstliralt, das Sckatzungt'prolo. coll und die LnItationsvIdinginsse können zu den glwohnlichen ilmtsstuodtn I),,r tinae'ehen werden. Seisenderg am 23 AuguN »853.

tl. «274. (3) ^ ^ ^ NI. 85, I Edlct.

Von dem k. I, Bezirksgerichte Seisenberst wild bekannt a.emacht:

Es hade liber A'nsuchen des Leonharo Mausser, von Rothenstein Nr. 12, in die executive Fcilbielung

Nt.7066. der, den Eheleuten Georg und Ursula Höferle ge- wurden, daft die Realitäl und Falnnisse bei dem yörigkn, im vormaligen Grimdbuche ter Herlscheft Gollschee ^ul> Nectif, Nr. 842 u»d 843 vorkummendcn, auf 600 si. gcrichllich geschätzten Nealitac zu ^akncrn (Zonsc. Nr. I, wcgen schuldigcn !02 si. 55 kr, I-. 5. c. gewilligt, und hiezu drei TIrmine, als: den eisten ouf den 19. Septeinder, den zweiten auf den 18, October und dm drilten auf d>i, I^ November I. I,, jedcsM'U um It) Uhr H<olmitlags, zu llaknern mil den, Alchana/ bestimnn, dap dlese litealilat bei der driltel, Feilb>etungs,ags.ltzu!!g <uch nnler dem Schatzungswetthe I)i»ta»gegel?en wtlden wl'irde,

Der Grundbuchsertract, das Schätzungsprolor coll u»d die Licitationsbedingnisse können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hiel eitigcsehen w.ldcn.

Seisenberg am 20. August 1853.

3. !288. (3)

Edict

Vom k. k. Bezilksgerichle Planina wild I'cfan»l gegeben, dah in dcr Erccutiont'sache dcs Mavtix Srebotnjss, Eesstonars dcs M<uhi s MiUauz, von Kalt^l'feld, widel Andseas Simlscl)itscl>, von Kaltcn-27. April I. I., 3- 3501, nuf 2310 si b.wnlyctm im Grundbuche I!l'egg z>^ Urb. Nr. 106 vortom^ mendon Driltelhube auf don 29. September, don 27. October und den 29. Nlwcmdor I. I., jodesm.U Fluil) «0 — 12 Uhl, im Gelichtssitze mit dcm A,, hange anberauml, dah die Reality! bei dem lctztcn Tlimine aud) unlcr dcm Schatzungswrrthc hinlai,gegeben worden wild.

Del Glui'dbuchserlract, das Schälzu:igsprot0' coll und die Lilit^tion5bcdmg»>sse linlcr wclcheil sich auch die Vcrbindlichkcit zl,n, Erlaa/ cin»s Vacillin5 pr. 23 l bcsindet, tonnen liicigcrichts finglsehln wsrd »n.

K. k. .Bezirksgericht Pl^nina den 1?. IxIi >8s>3. Der t k. Beil.tsrichte, : Geltschei.

3. »289. (3)

NI. 5699 Edict.

Vom r. k. Beziltsgerichte Planina wild be

kannt gcgebcn:

Es seien in der Executionssache des Iohai,,, Matitschilsch, von Maunitz, wiocr Thomas Poschcmi, von Cibrnschuii, dle Tagsatzui'gei, zur Fcilbietung dcr, im Grundbucde Haasdelg zuli viectif. Nr. i9« uorkommenden D>iit»II)ude in Eibcnschuh, im Scbazzutigswelthe vol» 775 si., auf den 29. Septcmdcr, den 27. October II»d de,, 29. November I. I., ztdcs mal Flui) 10 — »2 Uhr, im Gelichtssihc mil dcn-. Anhangc anbcraumt worden, d.,st die Rcalilat dci der drilten Tagsatzung auck unter dem Ech^tzlings' worthe hintaogcgcbcn worde

Dcr Izjruudbuchsrxtract, das Schatziu^sprolo coll und die Licitationsoedmgmsss, unter welchen sich die Vcrbiildlichkeit zu>n Ullage cinrs Vadilons vo» 78 si. besilidet, t'Olu»cl, Hieigcrichts eingcsehen werden.

K. k, BezitkSgcricht Planina an, I. Iuli 18.,3. Der t. t. ^e^Irtslichter: Gertschel.

NI. 6403. Z. ,290. (3)

Edict

Vom k. k. ittezilksgcrichte Planina wird bekannt gcgeben, dah in dcr Er.cution5s.ichc deo Hrn. Edll.nd Scherko, von 3>rkniz, wider Andlcas Popct, vo,, Wesulak, die T.Iminc zul rcassllmirtcn F.ilbi>tl,ng der, aus 1566 ft. 40 kr. blw.ilhctcn, i,n Grlind buche Thurnlack 51,1i Urb. Nr. 458 vortommcodeli ^albhube auf del, 27. September, den 25. Oclol'cr und den 26. November I. I., zcdesmal Fnih I> bis 12 Uhl, im Ortc der Rcalilat mit dcn, Knha»,qe anbcraumt wurde", dast die Rralilat Lei dem lctzlcn Ternnne auch unter der Schayniig hiol.nigegeb^n

D>» Glundl'uchsenract, das Sci)ahli!igsproto coll u»d die l!icit.uionl,dedi»i,!Nffc, nntc, wrlchcx sich .nicl' die Vcrbindlichkeit zum Erlaa/ elnes Vadiulns pr. 157 si. besintel, konnen hlcl^crichls eingc. s.hen wilden.

K, k. Uezilksgcricht Planina den 21, Iuli 18^!t Dci k. k. ^ezirt^licl'le, ^ O, rtsche ,.

3. 1291. (») Nr, 65,7

Edict. Vom k. k. Bezirksgerichtt Planina wild bc

kannt a/geben, dah in der Exccnlionssache Sr Durchl'l'cht dcs Hrn. Wtria, id 'iiisten Wi, disch' sslah, dmch Hrn. Dr. Wmzbach, wider Thomas Prudic, von Niederdorf, ziclo. 350 si, 20 kr. <. 5. <-., dle Termine zur Vornayme der <tecutiv»n Fclldie^ lung der, auf 2060 si. dtwerthclen, i,n Grlmdbuchl' Haasbeig sul^ Rcctif. Nr. Z68 vorkoimncnocn Vi^r telhubc, und der, auf 150 si, 10 kr, gcschatzttn F^hsnissc auf den 4 October, oen 3, November nnd don « December I. I., jedesmal Fvul) 10 - 12UI)r, 'm Orte d.'s Realitat init dem Ai'liange anbcraumt

dritten Termine auch unter der Schähung hintan> gegeben werden.

Der Giundbuch5»rtract, das Schatzungsprotocoll ulld die l!icit>,ltt'nsl.'cdil,Mffe, unter welchen sich auch dir Psiicht zu>n triage cmes Vadiums vr. 2'-,0 si. besindel, koXlicn hicsg.richts ei»gcsehe» wcrdcil. K, k. Bczirkciq.sicl)t Pl.niin., dcn 23. Inli 185II,

Dcr k, t Bczirksiichter: Gerlschev.

3. '292. (3)

Nr. 6274.

Nr. 6518.

Edict Bom k. r. Bczilksgklichle Plauina wird be' kannt gegeben, das; in dcr Execlltionssache des An drcaS (iopc, von 3!>kniz, wider Grcgor Otschepck, von dort, die Terminc zur Vormchklc der bcwillig' Icn executiven Feildietling ilachstelline'el Nealitatea: a) dcr in, Grundbuchc Thillolak z^li >"icctis. Nr. ,>41» vorkommenden Drittelhube, ImSchatzungswerthe pr. D

1)) dcs im Haasbtlget Grulidbuchc 5>,l) Rectisicat. NI. 410^2 vorkommcnoen ^ercllthri' ,,n l,i^'i,l<!, im Werthe pr 240

c) des daftly i.,, ^ Rcctif. Nr, ls)4 voltoinincndcn Uebcrlandci,, im Werlhe pr. 1!0 si., und

II)des dasdbst zu!, Rellif. Nr. 466 vorkommenden Ulbcrlaiidcs ii« Uschcuk, im Wertdc pr. 2',l) si., auf den 4. October, den 3. NI'vcml'er und dcn 3. December I. I., jcdcsmal Fruh 10 — 12 Uhr im Orte der Realicat mil dcm Anbange anberaliinc wllrden, datz die Nealitattn nach obigen Osl,,^^lch^ bo^cn abgesmldcrt, bei drin dritten Trrinine »n<ch unler den ^chatzling hi»la>lgegl'ben werden

Dcr Oiundbuch^xiract, oas Schatzlingspil'tocoll lind dic Licitationobelingniffc, unler welchen sich anch die Psiicht zum Erla,c eincs 10 "^ V>idilims cr^ibl, konnen hiergerichts eil,g!sel)e» weiden. K k. Bezirksgcricbt Planina den 23 IIII 1853,

Der k. k. Bezirksrichter:

O'c > Isch i r.

3. 1293. (3)

NI. 6809.

Edict. Das k. k. ^ezirksgelickt Planina macht be' kannl: In der Exccutionssache des Hrn. Easpal Pcrhauz, von (Zhiadino, wicer Mattha'os Slug", von Planma, si'nd zur Vl'r,iahme der crccltti"" Feilbictling des, 0c>n ^ctztcre,, i» Folgc Eil,a"twor." lliiisssInt'Ixide voin > 4, October !851, 3- s018, zusichcoden Titels zum Eigenthlime der, im Orund' dlichc H.>aSbc«g »«!) Netlif. 0ir. 35^1 u»d 39 vorkonnncnden Ne>,litäten, iin Wertl)e von > 50 si. und 1600 si., die Termine auf den 11. October, den II. November und dan 13. December I. I., j.res mal Frlih 10 — 1^ U»r im Gclichtssi^e mit dcm Inhaiigc aiibcr^untt worden, da>i das scilgcbolci>c Obillt bei dem drillen Hrrmixe erst unter obigein Ncnnwcithe hiiUaiigca/bcn wndc

Der Grundbuchsextract, das Schatzongsprotl" coll dcr Nealilatc,, und tic ^icilationsbedinglusse rönInn hissgerichts einqcs.hcn wcrdcn.

K. k, Bczirksgerichl Planina dcn I. August ,85il Dcr k. k. lttezi'tsliclt.r: (i"erl sche >.

Z. 1294. (3)

Nr. \$990

Edict

Das k. k. Bezirksgflicht Planina mackt bc^ ka»nl, das; auf Grund d.r ^cpsi^qencn Erhedlln>,cl! Iol)a»,! Podboy, vo» UKInplailina Nr 14:i, voin I)ol>en t. k, ^'aibachcr Landc^crichtc laut z^cschlusscs oni 2, d. M.. 3. 3670, alo blodsinxig r'tlarl i!"l> don Ioliann Poddcy von dom ql'fe,liqto» Bezi'ks' qericl'lc Thoinas H^inouz, von Planina, als (5>n.,» lor bestcllt wooden sci.

K. k, Heziilsgericht Pa»in.' an, 5. All^oft 18.3. Z Del k. k. Bczirksrichtcl:

Gert sch Ir.

A !.99,

Nr. 449^

Edict. '^om k k, Bezirksgelichlc Plainna wird be<

kannt a/a,ebe>^ I's sei über die Klage S>. Dlieblanchl dss Hni,

Weriand Fu,sicn Windischgrah, Klagels, wider Franz Mcrcher, von Volstn Nr. 2, l'III', flabllinc, vos 19 si. 14 "4 kr , dic Taqsatzung znr summaliscl'oll ^erhandlung anf den 23 S'plcml'er I. I., Frlih Udr I)iesgl'!cht6 anbcraumt, und de Ortlasil'" verlahmasic Grcqor Miklautschitsch, von Wllsku. ^ f', Ir2l<»I- ud a^IIIIi, bcstcllt wvlden.

Disscn werden die Elbe,, dei, Franz Mercl'.n w.gen allfalligcr eigcnrl Wayrnehmilog ibrer. 4ech> velstandiget.

K. k Bezirlsqerichl Planina am 24.)uni Is!is, Dcr k k. Bczirfsrichlcl: Gertscher.